

Mit den Gemeinden: Ahlbeck mit den Ortsteilen Gegensee und Ludwigshof, Altwarp, Stadt Eggesin mit dem Ortsteil Hoppenwalde, Grambin, Hintersee, Leopoldshagen, Liepgarten, Lübs mit den Ortsteilen Annenhof, Heinrichshof und Millnitz, Luckow mit dem Ortsteil Rieth, Meiersberg, Mönkebude, Vogelsang-Warsin

17. Januar 2018
Jahrgang 14
monatlich | kostenlos



So groß ist die Welt
So viele Luftballons am Himmelzelt
Was für ein Gewimmel
und alles für das Herz am Himmel.
Das ist für den blauen Planeten
damit es ihm gut geht.

BUCHKINDER
Am Stettiner Haff

von Emma
Riehmann

Informationen des Amtes „Am Stettiner Haff“

Neujahrsgrüße des Amtsvorstehers des Amtes „Am Stettiner Haff“

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

ein ereignisreiches Jahr 2017 ist zu Ende gegangen und hat unsere Gemeinden erneut vor große Herausforderungen gestellt.

Fast alle Gemeinden waren aufgefordert, ihre Steuern auf den Landesdurchschnitt anzuhängen.

Trotz der allgemeinen Finanznot haben sich die kommunalen Gremien gemeinsam mit Vereinen, Organisationen und Institutionen sowie ehrenamtlichen Mitstreitern dafür eingesetzt, das gesellschaftlich - kulturelle Leben weiter am Leben zu halten.

Große Unterstützung gab es dabei auch von ortsansässigen Firmen und Gewerbetreibenden. Allerorten wurden Osterfeuer, Dorf- und Erntefeste, Strand- und Hafenfeste sowie Weihnachtsmärkte durchgeführt. Sie sind ein entscheidender Faktor für ein gemeinschaftliches Für- und Miteinander in unseren Gemeinden.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren haben in hoher Disziplin ihre übernommenen Aufgaben erfüllt. Dafür Ihnen und allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern meinen aufrichtigsten Dank.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2018, persönliches Wohlergehen und Freude dabei sich einzubringen, um unser Leben interessant, schön und lebenswert zu gestalten. Gemeinsam können wir viel erreichen, wir müssen es nur tun.

Ihr Amtsvorsteher
Gerhard Seike



Inhalt:

Informationen des Amtes „Am Stettiner Haff“	3
Jubilare	4
Bekanntmachungen, Infos	4
Aus den Gemeinden von A bis Z	
Ahlbeck	6
Altwarp	7
Eggesin	8
Grambin	14
Hintersee	16
Leopoldshagen	17
Liepgarten	18
Luckow - Rieth	20
Meiersberg	22
Mönkebude	23
Vogelsang-Warsin	25
Das sollten Sie wissen	26
Kirchliche Nachrichten	27
Heimatkundliches	30

Amt „Am Stettiner Haff“ Stadtverwaltung Eggesin / Stettiner Straße 1

Sprechzeiten:

Mo: 13.30 - 15.30 Uhr / Mi: geschlossen / Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Di: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30- 18.00 Uhr / Do: 09.00- 12.00 Uhr und 13.30- 15.30 Uhr

Telefonverzeichnis Amt „Am Stettiner Haff“ - Sitz Eggesin

Tel.: 039779 264 - 0Fax: 264 - 42 E-Mail: Stadt-Eggesin@t-online.de

E-Mail: amt-am-stettiner-haff@t-online.de

Vorzimmer des Bürgermeisters: Frau Tinz sekretariat@eggesin.de Zi.: 213 Tel.: 264-41

Kämmerei und Hauptamt:

Amtsleiterin	Frau Papke	hauptamt@eggesin.de	Zi.: 215 Tel.: 264-11
stellv. Amtsleiterin	Frau Schwibbe	kaemmerei@eggesin.de	Zi.: 119 Tel.: 264-28
Kita/Tagespflege	Frau Arndt	kita@eggesin.de	Zi.: 203 Tel.: 264-14
EDV	Frau Schley	i.schley@eggesin.de	Zi.: 204 Tel.: 264-44
	Herr Treetz	c.treetz@eggesin.de	Zi.: 204 Tel.: 264-48
	Frau Weidemann	k.weidemann@eggesin.de	Zi.: 206 Tel.: 264-16

Sitzungsdienst:

Kultur/Sport/Vereine			
Schulen	Frau Bernheiden	p.bernheiden@eggesin.de	Zi.: 206 Tel.: 264-81
allgem. Verwaltung	Frau Grap	s.grap@eggesin.de	Zi.: 112 Tel.: 264-15
allgem. Verwaltung	Frau Ehlert	m.ehlert@eggesin.de	Zi.: 203 Tel.: 264-12
Pressestelle	Herr Müsebeck	presse@eggesin.de	Zi.: 112 Tel.: 264-13
Kassenleiterin/Vollstr.	Frau Trampe	vollstreckung@eggesin.de	Zi.: 106 Tel.: 264-26
Kasse/Buchhaltung	Frau Minow	j.minow@eggesin.de	Zi.: 106 Tel.: 264-26
Steuern/Abgaben	Herr Geisler	r.geisler@eggesin.de	Zi.: 117 Tel.: 264-24
	Frau Gaebel	steuern@eggesin.de	Zi.: 117 Tel.: 264-27
	Frau Matthée	wbv@eggesin.de	Zi.: 118 Tel.: 264-25

Wasser- u. Bodenverband

Geschäftsbuchhaltung/Personal/ Lohn	Frau Preuß	g.preuss@eggesin.de	Zi.: 118 Tel.: 264-23
Geschäftsbuchhaltung	Herr Zobel	c.zobel@eggesin.de	Zi.: 117 Tel.: 264-22
Haushaltsplanung	Frau Becker	m.becker@eggesin.de	Zi.: 118 Tel.: 264-23

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin	Frau Sens	m.sens@eggesin.de	Zi.: 205 Tel.: 264-10
Häfen/Ordnungswidrigkeit/Baumschutz/Brandschutz/Katastrophenschutz	Herr Langner	d.langner@eggesin.de	Zi.: 101 Tel.: 264-35
Winterdienst/Vergabestelle/Grundstücksentwässerung	Herr Schneider	e.schneider@eggesin.de	Zi.: 101 Tel.: 264-35
Genehmigung von Lagerfeuern			
Einwohnermeldeamt	Frau Reinke	einwohnermeldeamt@eggesin.de	Zi.: 109 Tel.: 264-50
Einwohnermeldeamt	Frau Dohnke	ema-uem@eggesin.de	Zi.: 109 Tel.: 264-52
Ordnungsrecht	Frau Malchow	c.malchow@eggesin.de	Zi.: 113 Tel.: 264-51
Ruhender Verkehr	Frau Köhler	d.koehler@eggesin.de	Zi.: 113 Tel.: 264-51
Standesamt	Frau Mans	standesamt@eggesin.de	Zi.: 110 Tel.: 264-54
Gewerbe/ allgem. Ordnungsrecht	Frau Engelke	r.engelke@eggesin.de	Zi.: 111 Tel.: 264-53
Wohnberechtigung	Frau Busack	b.busack@eggesin.de	Zi.: 102 Tel.: 264-55
Wohngeld	Frau Kliewe	m.kliewe@eggesin.de	Zi.: 102 Tel.: 264-55

Stadtverwaltung Eggesin / Stettiner Straße 2 Tel.: 039779 264-0 Fax: 264-43

stellv. Amtsleiterin:	Frau Fleck	k.fleck@eggesin.de	Zi.: 02 Tel.: 264-64
Hochbau/Stadtsanierung/Wohnumfeld	Frau Wendler	e.wendler@eggesin.de	Zi.: 15 Tel.: 264-60
Ausbau-/Erschließungsbeiträge/Controlling	Frau Preußner	c.preusser@eggesin.de	Zi.: 14 Tel.: 264-66
Tief und Straßenbau/Bauleitplanung/Bauverwaltung	Frau Miekley	j.miekley@eggesin.de	Zi.: 13 Tel.: 264-63
Liegenschaften	Frau Witt	m.witt@eggesin.de	Zi.: 13 Tel.: 264-69
Wohnungswesen/Friedhofsverwaltung/Wohnungswesen	Frau Köhn	liegenschaften@eggesin.de	Zi.: 03 Tel.: 264-68
	Frau Krohn	a.krohn@eggesin.de	Zi.: 03 Tel.: 264-67

Rechnungsprüfungsamt

Leiterin	Frau Beltz	e.beltz@eggesin.de	Zi.: 003 Tel.: 263-72
----------	------------	--	-----------------------

Einwohnermeldeamt / Außenstelle Ueckermünde in der Stadtverwaltung Ueckermünde / Am Rathaus 4

Sprechzeiten: dienstags: 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags: 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Einwohnermeldeamt Frau Dohnke / Frau Reinke ema-uem@eggesin.de Zi.: 101 Tel.: 28449

Gratulation

in Ahlbeck

23.01. zum 70. Hildebrandt, Horst
04.02. zum 75. Klotzin, Bernd
07.02. zum 95. Mierke, Erna

in Altwarp

17.01. zum 75. Neumeister, Ingrid
18.01. zum 75. Bretzke, Hiltrud
30.01. zum 80. Juhlke, Eberhard

in Eggesin

17.01. zum 70. Foth, Manfred
19.01. zum 80. Hoffmann, Helga
31.01. zum 80. Kasel, Karl
03.02. zum 80. Draack, Rosa
04.02. zum 75. Rittner, Siegfried
10.02. zum 80. Dachner, Rudi
12.02. zum 90. Janz, Ursula
13.02. zum 85. Steingräber, Elli

in Grambin

23.01. zum 70. Sechting, Nora
02.02. zum 70. Adler, Bärbel
07.02. zum 85. Kantow, Karl-Heinz

in Hintersee

17.01. zum 90. Großkopf, Lina
08.02. zum 80. Gütz, Klaus-Peter
13.02. zum 75. Kluge, Helga Frieda
Auguste

in Leopoldshagen

17.01. zum 80. Henselin, Erika

in Liepgarten

29.01. zum 75. Weidl, Marianne
31.01. zum 85. Retzlaff, Gisela

in Lübs

18.01. zum 80. Salchow, Christa

30.01. zum 80. Daartz, Manfred
07.02. zum 75. Jakobi, Edeltraut

in Luckow

04.02. zum 80. Kliewe, Ulrich

in Meiersberg

11.02. zum 75. Grond, Dieter

in Mönkebude

20.01. zum 80. Schmidt, Edith
30.01. zum 90. Brummund, Willi
10.02. zum 90. Pätrow, Gertrud

in Vogelsang-Warsin

20.01. zum 85. Arndt, Lothar



Bekanntmachungen, Informationen

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes „Am Stettiner Haff“

Verbreitete Auflage: ca. 6200 Exemplare

Bestellung: ISSN-Nr.1860-2738

Herausgeber: Amt „Am Stettiner Haff“, Stettiner Straße 1, 17367 Eggesin

Herstellung: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg, Tel: 039753/22757 Fax: 039753-22583

www.schibri.de E-mail: helms@schibri.de

Satzherstellung: Redaktionsstil: Reiner Müsebeck, Amt „Am Stettiner Haff“

Anzeigen: Frau Helms, Schibri-Verlag

Verantwortl.: Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Redaktion: Reiner Müsebeck; Tel. 39779/26413
Fax: 039779-26442, presse@eggesin.de

Druck: Steffen Media Usedom, Tel.: 03836 27470

Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Am „Stettiner Haff“

- Abonnements: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)

Bezugsbedingungen:

Der Bezug des Amtsblattes ist für die Einwohner des Amtes „Am Stettiner Haff“ kostenfrei. Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde kostenlos verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 12,- € + Porto.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Das Amtliche Mitteilungsblatt des Amtes „Am Stettiner Haff“ kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten vom Amt „Am Stettiner Haff“ auf Wunsch abonniert werden. Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Hinweis auf im Internet erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

Auf der Homepage des Amtes „Am Stettiner Haff“ unter <http://www.amt-am-stettiner-haff.de> (Bereich Öffentliche Bekanntmachungen) wurden öffentlich bekanntgemacht:

am 07.12.2017

Satzung der Gemeinde Meiersberg über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer und über die Festlegung der Hebesätze (Steuersatzung)

am 20.12.2017

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Vogelsang-Warsin

am 28.12.2017

- 1. Satzungsänderung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Mönkebude
- Satzung der Gemeinde Mönkebude über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer und über die Festsetzung der Hebesätze (Steuersatzung)

Auf der Homepage der Stadt Eggesin unter <http://www.eggesin.de> (Bereich Bekanntmachungen) sind die folgenden Bekanntmachungen erfolgt:

am 20.12.2017

2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Eggesin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uecker-Haffküste“

Sprechzeiten Schiedsstelle in der Stettiner Str. 1

Die Sprechstunde findet von 16.00 - 17.30 Uhr statt. Sprechstunden sind am:
17.01.2017 / 31.01.2017 / 14.02.2017 / 28.02.2017 / 14.03.2017 / 28.03.2017 /
11.04.2017 / 25.04.2017 / 09.05.2017 / 23.05.2017 / 6.06.2017 / 21.06.2017

Die Schiedspersonen: Frau Kunzmann: 039773 26594
Frau Bernheiden: 039779 26481

„GeroMobil“ und „Dörpkieker“ Tourenplan

18.01.2018	09.00 – 09.45 10.00 – 10.45 12.00 – 12.45	Luckow Atwarp Eggesin	vor dem Restaurant beim Einkaufsmarkt gegenüber der Sparkasse
23.01.2018	09.00 – 09.45 10.00 – 10.45	Ahlbeck Hintersee	vor dem Multiplen Haus vor dem Multiplen Haus
25.01.2018	10.00 – 10.45 11.00 – 11.45	Grambin Mönkebude	in Nähe der Bäckerei bei der Touristeninfo
13.02.2018	11.00 – 11.45	Meiersberg	Parkplatz neben der Kirche
15.02.2018	09.00 – 09.45 10.00 – 10.45 12.00 – 12.45	Luckow Atwarp Eggesin	vor dem Restaurant beim Einkaufsmarkt gegenüber der Sparkasse
20.02.2018	09.00 – 09.45 10.00 – 10.45	Ahlbeck Hintersee	vor dem Multiplen Haus vor dem Multiplen Haus
22.02.2018	10.00 – 10.45 11.00 – 11.45	Grambin Mönkebude	in Nähe der Bäckerei bei der Touristeninfo

Unser Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ansprechpartner:

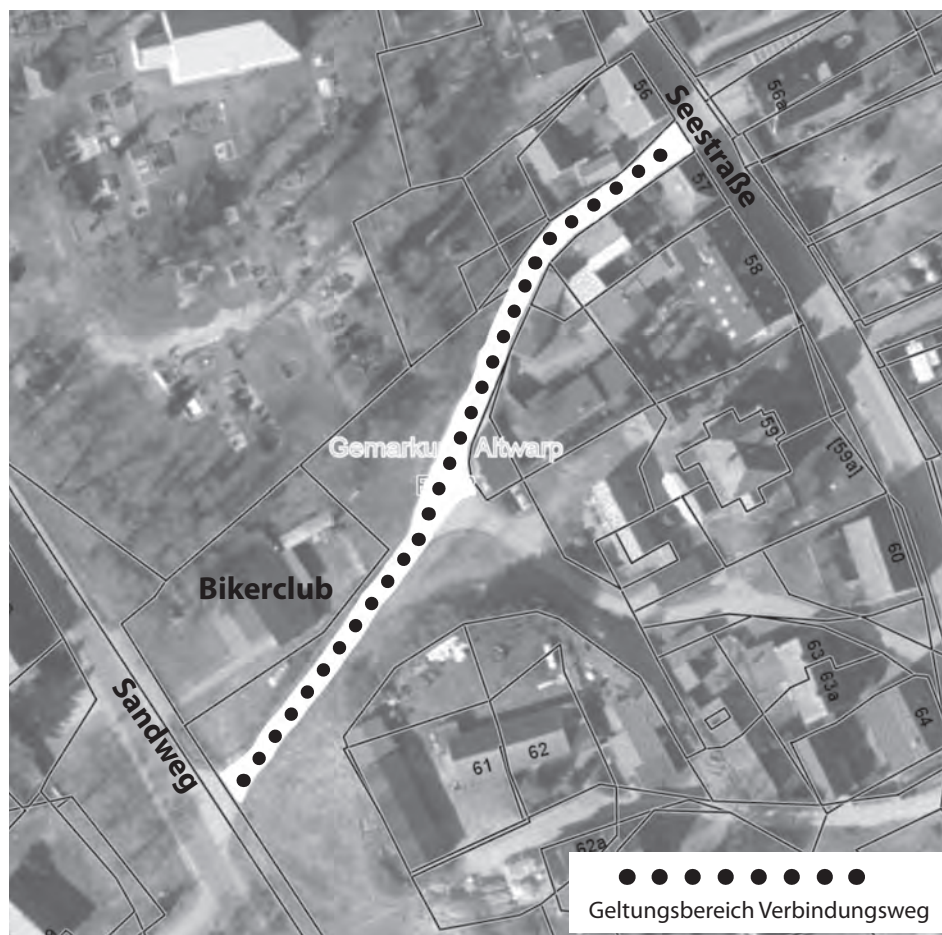
Monika Clasen, Projektleiterin GeroMobil
Telefon: 03976-238225, Mobil: 0151-58781007
Christel Schultz, Projektleiterin Dörpkieker
Mobil: 0171 - 7777561
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de
E-Mail: doerpkieker@volkssolidaritaet.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Altwarp! Straßenname gesucht!

für den Verbindungsweg zwischen dem Sandweg und der Seestraße (siehe Lageplan)

Vorschläge bitte bis zum 2. Februar 2018 schriftlich oder telefonisch einreichen beim Bürgermeister Herrn Bauer, Bürgermeistersprechstunde im Multiplen Haus Sandweg 122, mittwochs von 16.00 – 19.00 Uhr, 039773 / 20315 oder beim Amt „Am Stettiner Haff“, Frau Preußner, Stettiner Straße 1, 17367 Eggesin, 039779 / 26466

Die Gemeindevertretung hofft auf eine rege Beteiligung zur Namensfindung.



Schießwarnung 01/2018 für den Standortübungsplatz JÄGERBRÜCK bis 31.01.2018

1. StÜbPI JÄGERBRÜCK gibt folgende Sperrzeiten bekannt:

Tag	Datum	Sperrzeiten
Donnerstag	18.01.2018	07:00-17:00
Montag	22.01.2018	07:00-17:00
Dienstag	23.01.2018	07:00-17:00
Mittwoch	24.01.2018	07:00-17:00
Donnerstag	25.01.2018	07:00-17:00
Montag	29.01.2018	07:00-17:00
Dienstag	30.01.2018	07:00-17:00
Mittwoch	31.01.2018	07:00-17:00

2. Es ist verboten:

- Unbefugtes Betreten des Standortübungsplatzes
- Widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen

3. Vorsicht!

Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Fahren mit Tarnlicht, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.

ACHTUNG LEBENSGEFAHR!

4. Gesperrte Geländeteile sind durch:

- Verbots- und Hinweisschilder bzw.
- Schranken und
- Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Deutsche Rentenversicherung
Nord

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Jeden letzten Donnerstag im Monat
08:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:00 Uhr

im Rathaus Ueckermünde

Sprechtage finden im Jahr 2018 statt am

25.01.2018	26.07.2018
22.02.2018	30.08.2018
22.03.2018	27.09.2018
26.04.2018	25.10.2018
31.05.2018	29.11.2018
28.06.2018	20.12.2018

Die Beratung erfolgt nach Voranmeldung unter der Telefonnummer 03973/280560.

Die nächste Ausgabe für das Amtliche Mitteilungsblatt erscheint am

Mittwoch, dem 14.02.2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 01.02.2018

AHLBECK
mit den Ortsteilen
Ludwigshof und
Gegensee



Bürgermeister: Josef Schnellhammer Tel.: 0172 8917793
1. stellv. Bürgermeister: Andreas Frenz Tel.: 0175 2311582
Sprechzeiten: 17.1./07.02.2018 von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindebüro, Dorfstr. 3
E-Mail: schnellhammer.BM-ahlbeck@t-online.de

Wohlverdienter Ruhestand



Am 15.12.2017 hat unser Dr. Pätzke seine Praxis nach mehr als 40-Jahren in Ahlbeck geschlossen und den Ruhestand angetreten. Im Namen der Gemeinde möchte ich an dieser Stelle Herrn Dr. Pätzke und seiner rechten Hand, Schwester Martina, meinen ganz besonderen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

Die Schließung der Praxis hinterlässt eine sehr große Lücke in unsere Gemeinde, denn Dr. Pätzke war für viele Bürgerinnen und Bürger mehr als „nur der Hausarzt“.

Neujahrsgriße

Mit großer Freude konnten die Spieler des FV Rot Weiß Ahlbeck 05 e.V. zum Ende des Jahres 2017 wieder auf ein erfolgreiches Sportjahr zurück blicken.

Hiermit möchte ich die Gelegenheit nutzen, nochmals allen Sponsoren, Mitgliedern, den Helfern und Fans unseres Vereins für ihre Treue und Unterstützung sowie natürlich allen Spielern und dem Trainer für die geleistete Arbeit und die damit verbundenen Erfolge im Jahr 2017 zu danken. Wir wünschen Allen Gesundheit, Glück und Frieden für 2018!

In der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit mit dem Ziel erneuter Erfolge verbleibt mit sportlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

Horst Hildebrandt

In der vergangenen Adventszeit gab es bei uns so einiges zu erleben. Frau Bachmann erfreute uns mit einer Weihnachtsgeschichte aus ihrem Papiertheater.



Besonders schön war unser Besuch bei Frau Georgi, der Puppenspielerin aus Ahlbeck.

Gemeinde Seniorenweihnachtsfeier



Am 08.12. fand in der Gaststätte „Seegrund“ unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. Die kleinsten aus unserer „Kita-Fennteufelchen“ erfreuten die Gäste mit einem gelungenen Programm. Danke an die Fennteufelchen und an unsere Gaststätte für die Unterstützung.

Turn- und Sportverein „Seegrund“ Ahlbeck e.V. Weihnachtsfeier der Frauensportgruppe

Am 12.12.2017 fand unsere Weihnachtsfeier auf eine besondere Art statt. Frau Georgy ist Mitglied unserer Sportgruppe, hatte uns zum Puppenspiel eingeladen. Der Raum war festlich geschmückt und wir wurden mit weihnachtlichen Klängen empfangen. Bei Glühwein und Kerzenschein ließen wir uns auf das Puppenspiel ein. Anschließend gab es bei einem gesponsertem Mozzarella-Essen und passenden Wein viele interessante Gespräche. Wir möchten uns bei der Sponsorin, die auch unserer Sportgruppe angehört, für das herrliche Essen bedanken.

Herzlichen Dank sagen ebenfalls dem Sponsor, der unsere Sportgruppe zu neuen Trainings-T-Shirts verhalf.



*Renate Schade
Spartenleiterin*

Kita „Fennteufelchen“ Ahlbeck

Sie hatte uns zu einer Vorstellung mit ihren drolligen Handpuppen in ihr Puppentheater eingeladen. Alles war extra für uns liebevoll geschmückt und vorbereitet. Wir waren alle sehr begeistert und kommen ganz bestimmt bald wieder vorbei.

Herr Benkel aus Hintersee stellte uns in einer Lesestunde das Kinderbuch „Raus aus der Bärenhöhle“ 12 Abenteuer einer Bärenfamilie vor.

Gemeinsam mit unseren Eltern haben wir unsere Weihnachtsfeier mit einem bunten Programm gefeiert.

Wir möchten uns recht herzlich beim Team der Gaststätte „Zum Seegrund“ für die gute Bewirtung, dem Bürgermeister für seine netten Worte und die kleine Spende, den Eltern und besonders dem Elternrat für die Hilfe und Unterstützung und Tino Egert für die musikalische Umrahmung bedanken.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr.



ALTWARP



Bürgermeister: Rolf Bauer
 Sprechzeiten: mittwochs von 16.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus (Sandweg 122)
 Tel.: 039773 20315 Mobil: 0151 59459791
 E-Mail: waldhaus19@gmx.de

Vorlesetag in der Kindertagesstätte „Sanddüne“ in Altwarp



Ein gesundes und fröhliches Jahr mit all unseren Kindern wünscht das Team der Kita „Sanddüne“.

Spannende Wochen liegen hinter den Kindern unserer Kita. Zum bundesweiten Vorlesetag besuchte uns Herr Dahlemann Staatssekretär für Vorpommern und brachte das Buch Taftiti mit. Das Thema: Heute bin ich du! Ein tolles Buch, in dem die Tiere Afrikas sich durch Farbe und Verkleidung in jemand anderen verwandeln. Dieses Thema bezaubert natürlich auch alle Kinder. Wir bedanken uns bei Herrn Dahlemann für den schönen Vormittag. Weitere Geschichten wurden uns durch Frau Bachmann und ihr Papiertheater vorgeführt. Zur Weihnachtszeit überraschte sie uns mit der Geschichte vom kleinen Eselchen und dem Stern. Auch der Weihnachtsmann besuchte uns und hatte dank der Hilfe aller Eltern für jedes Kind ein Geschenk dabei. Unserem Elternrat ein herzliches Dankeschön für den schönen Adventsschmuck in der Kita und Herrn Michael Ruhnke für seine jährliche Unterstützung als Weihnachtsmann.

Kameraden weden ausgebildet



Durch den stellv. Amtswehrführer Herrn Jan Schröder wurden die neu gewonnen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Altwarp sowie auch von Vogelsang-Warsin an mehreren Wochenenden in die Grundlagen des feuerwehrtechnischen Handelns eingewiesen.

Neben den neu gewonnenen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nahmen auch ältere Kameraden teil, die durch diese fachlich fundierte Ausbildung ihr Grundwissen aufbessern wollten. Alle Kameraden, die an der Ausbildung teilgenommen haben, waren über das persönliche Engagement des Herrn Schröder sehr dankbar, der ja letztendlich seine freien Wochenenden hierfür zur Verfügung stellte. An dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an den stellv. Amtswehrführer Herrn Jan Schröder.

Weihnachtsmarkt in Altwarp

Am 3. Adventswochenende war es in Altwarp wieder soweit, der nunmehr schon traditionelle kleine Weihnachtsmarkt eröffnete auch ohne Schnee, aber bei herrlichem Wetter seine Pforten. Die Organisatoren gaben sich alle Mühe, die Besucher in eine weihnachtliche Atmosphäre zu versetzen. Das dies gelang, war in erster Linie den Mitgliedern der Altwarper Schalmeyenkapelle zu verdanken, die mit schönen Weihnachtsliedern den Markt eröffneten. Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die Aufführung des Kinderprogramms mit „Lilly Wünschebaum“. Ein super Programm, schwärmten viele Besucher. Hierbei wurden nicht nur die Kinder zum Mitmachen animiert, sondern auch die Muttis, Vatis, Omas und Opas. An einigen Verkaufsständen boten Händler und Vereine ihre Waren an und selbstverständlich konnte man sich bei Glühwein, Bratwurst, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen aufwärmen. Zur Freude der Kleinsten, aber auch großen Besucher kam der Weihnachtsmann in diesem Jahr mit einem herrlich geschmückten Traktor. Für diesen schönen Nachmittag möchten wir im Namen der Gemeinde allen Mitwirkenden herzlichen Dank sagen. Besonderen Dank gilt ausdrücklich den Altwarpern Bikern für die Bereitstellung und Aufbau des Festzeltes. Weiterhin Dankeschön an Herrn Gerd Zielke für den super ausgeschmückten Traktor sowie ein Dankeschön an die Frauen vom Kaffee- und Kuchenverkauf.

IESBODERS am 27.01.2018 am Altwarper Hafen ab 14.00 Uhr

Anschließend Weihnachtsbaumverbrennung durch die Altwarper Feuerwehr an „Gregor's Schlemmercontainer. Für heiße Getränke und Spezialitäten vom Grill ist gesorgt.

EGGESIN
mit dem Ortsteil
Hoppenwalde



Bürgermeister: Dietmar Jesse
Sprechzeiten: dienstags während der Sprechzeiten im Rathaus (Stettiner Straße 1)
Telefon: 039779 2640
E-Mail: stadt-eggesin@t-online.de

*Herzliche Gratulation
für folgende Jubilare*



Elfriede Holz am 07.12.2017
zum 101. Geburtstag



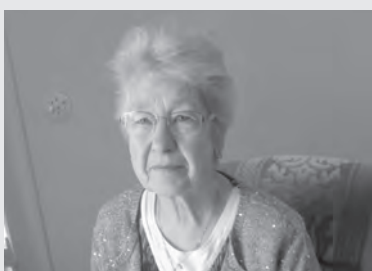
Brigitte Purczynski am 16.12.2017
zum 80. Geburtstag



Ingeborg Tiews am 16.12.2017
zum 80. Geburtstag



Luise Schulenburg am 26.12.2017
zum 101. Geburtstag



Theresia Joachim am 08.01.2018
zum 80. Geburtstag

Weihnachtskonzerte in der Eggesiner Luther-Kirche



Tosender Applaus und Bravorufe

Da blieb kaum noch jemand ruhig in der Bank sitzen, als die zweite Zugabe des Abends erklang. Zum Walzer Nr.2 von D. Schostakowitsch, gespielt von den „Jecker-Randow-Sinfonies“ und dirigiert von Constantin Simion schunkelten die Gäste im Walzertakt.

Vorab gab es Trommeln auf den Bänken und Bravo-Rufe für das Konzert, was ebenso belohnt wurde mit dem wunderschönen Titel „Das Jahr geht zu Ende“ von R. Zuckowsky. Der Chor „New Voices“ mit den drei Solistinnen Judith, Janne-Marie und Hanna-Lisa Karbe und unter der Leitung von Kathleen Stage berührte mit diesem besinnlichen Lied viele Herzen.

Und damit nicht genug, gleich an zwei Abenden mit insgesamt 800 Besuchern trugen rund 75 Interpreten im Alter zwischen 9 und 95 Jahren im Orchester, im Chor und als Solisten dazu bei, großartige Weihnachtskonzerte in Eggesin auf die Beine zu stellen.

Bereits 4 Wochen vorher gab es nur noch wenige Karten, denn die Eggesiner Weihnachtskonzerte der Kreismusikschule haben sich inzwischen so herumgesprochen, dass es kaum noch Werbung oder Plakate bedarf.

Vor 10 Jahren begann es mit einem ersten Versuch, ein Weihnachtskonzert in der M.-Luther-Kirche zu bestreiten. Mit Unterstützung der Stadt Eggesin, des Fördervereins der Kreismusikschule und der Kirchengemeinde wurde die Musikschule ermutigt, in dieser großen Kirche diese Konzerte durchzuführen. Inzwischen reichen die Plätze für ein Konzert nicht mehr aus. So kommen die Musiker aus den verschiedensten Teilen des Landkreises inzwischen extra an zwei Abenden nach Eggesin, um das Publikum mit einem immer wieder neuen Programm, aber auch ganz traditionellen Weisen zu erfreuen.

Musik aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von E. Humperdinck sowie auch Ausschnitte aus der Nussknacker-Suite von P.Tschaikowski gehörten 2008 zum ersten Konzert und gehören immer noch zum festen Repertoire.

In diesem Jahr erklangen Melodien von W.A.Mozart, E.Grieg, G.F.Händel, bekannte Weihnachtslieder, große Medleys wie Christmas Carneval von B.Brydern, Solo-Sonaten für Violine von J.S.Bach, aber auch Filmmusik wie ein großer Querschnitt aus „Die Schöne und das Biest“ von Alan Menken. Auch ein Abstecher in afrikanische Weihnachtsmusik mit dem African Alleluja von Jay Althouse ließ das Publikum aufhorchen.

Die Gäste freuten sich über die 9 jährigen Sängerinnen Betty Glöde und Jamina Lorenz bei „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, staunten über Stimmen der 11jährigen Frida Manthe und des 12jährigen Alexander Kalischewski und lauschten bewundernd dem Klang der Stimme der diesjährigen G.-Perotti-Preisträgerin Annika Eberbach. Elias Samuel Rörig brillierte auf seiner Violine und Lisbeth Wagner bewegte die Herzen gemeinsam mit dem Orchester bei der Musik des Weihnachts-Lieblingsfilms „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

An Herz und Seele gingen auch besonders die Interpretationen des Chores beim „Ave Maria“ von Giulio Caccini und beim so zauberhaften „Adagio“ aus dem Klarinettenkonzert A-Dur von Mozart, dargeboten vom Solisten Victorian Stoica.

Besonders erfrischend in diesem Jahr die neue Form der Moderation. Das Moderatorenpaar Jakob & Marie, im wirklichen Leben Janne-Marie Karbe und Jakob Schubert, kamen nur ganz „zufällig“ in die weihnachtlich geschmückte Kirche, staunten über die vielen Besucher und führten dann das Publikum mit vielen ideenreichen Wortspielen und sogar kleinen Interviews durch das Programm der Abende in Eggesin.

Alles in allem zwei großartige Konzerte, gemeistert durch eine wunderbare Teamleistung aller Beteiligten vor und hinter den Kulissen mit einer fantastischen Resonanz. Danke an alle, die halfen, diese Konzerte wieder zu Höhepunkten des Musikschuljahres werden zu lassen.

Gemeinsames Singen kann so viel Freude bringen



Erst Recht, wenn die Sänger der einen Seite 7-mal so jung sind, wie die Sänger auf der anderen Seite. Und wer behauptet, dass Alt und Jung nichts auf die Beine stellen können, der musste sich am Donnerstag, dem 14. Dezember eines Besseren belehren lassen. Im Rahmen der Städtepartnerschaft Eggesin-Torgelow gab es ein Sängertreffen zwischen dem Chor der Stadt Torgelow und einer Sängertuppe der Grundschule Eggesin. Man tauschte gegenseitig Weihnachtliches aus und der Respekt auf beiden Seiten war riesengroß. Die Grundschüler verzauberten mit ihrem kleinen Programm nicht nur den Eggesiner Bürgermeister, sondern auch alle anderen geladenen Gäste. Die Torgelower waren des Lobes voll und sich in ihrem Urteil einig, so etwas Schönes hatten sie noch nicht zu sehen und zu hören bekommen. Die spontane Einladung zu einem musikalischen nächsten Mal kam dann auch prompt. Frau Balz, das musikalische Sternchen an der Grundschule stand die Freude über die Leistung ihrer Schützlinge ins Gesicht geschrieben. Alte Weihnachtslieder mehrstimmig dargeboten fanden denn auch die Grundschüler toll. Das abschließende gemeinsame Singen hatte Gänsehautfeeling. Wir bedanken uns für die wunderbare Bewirtung beim Eggesiner SJZ.

Winterzeit ist Ferienzeit

Winterferien vom 05. Februar bis zum 16. Februar 2018 im Schüler- und Jugendzentrum Eggesin



Montag, 05.02.2018	15.00 Uhr Tischtennisturnier und Vogelhäuschen bauen
Dienstag, 06.02.2018	15.00 Uhr Winterwanderung mit Aufgaben
Mittwoch, 07.02.2018	14.30 Uhr AG Kochen und Quizmeister gesucht
Donnerstag, 08.02.2018	15.00 Uhr Dartturnier und Holzworkshop
Freitag, 09.02.2018	15.00 Uhr Bastelarbeiten zum Valentinstag und Bingo
Montag, 12.02.2018	15.00 Uhr Bastelarbeiten zum Valentinstag und Vogelhäuschen bauen
Dienstag, 13.02.2018	15.00 Uhr Würfeltturnier und Bastelarbeiten zum Valentinstag
Mittwoch, 14.02.2018	14.30 Uhr AG Kochen und Spiele - Nachmittag
Donnerstag, 15.02.2018	15.00 Uhr Billardturnier
Freitag, 16.02.2018	15.00 Uhr Feriensportfest - hoffentlich im Schnee

Advent ist die Zeit der Heimlichkeiten und Überraschungen

Es ist wunderbar zu erfahren, dass unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen mit so viel Anerkennung und Respekt gesehen wird und viele Eggesiner unsere Arbeit unterstützen.

Am 15. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier statt. Unsere Kinder und Jugendlichen freuten sich über die vielen schönen Geschenke, die von einem jungen Weihnachtsmann und einem Engel überreicht wurden und die sofort gespielt wurden.

Zum Ende des Arbeitstages klopfte es - und dann kamen sie - unsere Ehemaligen! Es ist seltener geworden, aber vor einigen Jahren waren sie ständige Besucher unserer Einrichtung, waren Kinder, Jugendliche - jetzt sind sie Ü 30, Ü 40. - und denken immer noch an uns. Haben wir uns gefreut!



Wir erzählten von alten Zeiten, es waren schöne Zeiten, denn wir haben viel gemeinsam unternommen, miteinander erlebt und wir kannten so manche Sorgen und Nöte, die uns anvertraut wurden. Dann, einfach so, überreichten sie uns für unsere „Jetzigen“ einen Briefumschlag. Sie hatten gesammelt und es kam eine stattliche Summe zusammen.

Wir waren sehr gerührt – sage uns keiner etwas über Nachhaltigkeit einer soliden Bildungs- und Erziehungsarbeit – und möchten uns noch einmal ganz offiziell und ganz herzlich bei unseren Jungs bedanken!

Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei Maria und Paul Arndt, Nils Pöschwatta und der Senioren-Sportgruppe des SVG 90 Eggesin e.V. für die finanzielle Unterstützung, bei den vielen Kuchen-Bäcker für die Weihnachtsfeier - Eltern und Erzieherinnen des Blauen Kreuzes und Frau Schentz.

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin

Rechnungswesen	Frau Beltz	e.beltz@eggesin.de	Zi.: 003	Tel.: 263-72
	Frau Dümmel	s.duemmel@eggesin.de		
Wohnungsverwalter	Frau Dachner	u.dachner@eggesin.de	Zi.: 017	Tel.: 263-75
	Frau Saeger	m.saeger@eggesin.de		Tel.: 263-79
Betriebskosten/Mahn- und Klagewesen	Frau Schneider	k.schneider@eggesin.de	Zi.: 016	Tel.: 263-80
	Frau Albrecht	j.albrecht@eggesin.de		
	Sanitär: 263-74 / Elektro: 263-73 / Heizhaus: 263-78			
Havariedienst				

SPRECHZEITEN

der Gleichstellungsbeauftragten im Schüler- und Jugendzentrum Eggesin

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Eggesin ist wie folgt zu erreichen: 039779 27691.

Sprechtag: Donnerstag, den 18.01., 25.01., 01.02. und 08.02. in der Zeit von 16 - 19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Neujahrsgrüße des Bürgermeisters der Stadt Eggesin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2017 war von vielen Ereignissen auch in unserer Randowstadt geprägt. Im April wurde das Hospizhaus eingeweiht und einen Monat später wurde im Eggesiner Stadtzentrum die Einrichtung für Betreutes Wohnen „Bi uns to Hus“ seiner Nutzung übergeben.

Ein kulturelles Leben ohne die vielen verschiedenen, rührigen örtlichen Vereine, die Schulen und Kindereinrichtungen, der Kirchengemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr wäre in der Stadt Eggesin undenkbar. Mit ihren bunten und vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen prägten sie auch im Jahr 2017 das Leben in unserer Stadt.

Mein besonderer Dank gilt deshalb allen, die sich ehrenamtlich in unseren Vereinen und den sozialen Organisationen einbringen.

Ein besonderer Dank gilt auch den Firmen und Betrieben unserer Stadt für ihr wirtschaftliches Engagement, für die finanzielle und materielle Unterstützung unserer Randowfesttage sowie für die Bereitstellung und die Erhaltung unserer Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Stadtvertretern und sachkundigen Einwohnern sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die vertrauensvolle und effektive Zusammenarbeit und auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Interesse und Ihr Engagement von Mensch zu Mensch.

Nur gemeinsam können wir es schaffen, dass Eggesin auch zukünftig eine lebenswerte Stadt ist.

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, all denen zu danken, die zu meinem 60. Geburtstag am 28. Dezember die Glückwünsche überbrachten.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt für das Jahr 2018 persönlichen Erfolg und vor allem gute Gesundheit.

Ihr Dietmar Jesse
Bürgermeister
der Stadt Eggesin



Das kann eine gute Schultradition werden

Zum 3. Mal gab es an der Regionalen Schule Eggesin eine große Weihnachtsaktion, die nicht nur für Schüler gedacht war, sondern Eltern, Großeltern, Freunde, Bekannte und Bürger der Region einlud, daran teilzunehmen. Neben einem Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof mit vielen Gelegenheiten zum Essen und Trinken, dem Erwerb von Selbstgebasteltem und Selbstgemachtem hatten Schüler und Lehrer ein richtig tolles Programm mit Musik und Tanz in der Aula vorbereitet. Die Schüler der 5. bis 8. Klasse hatten eine 16 teilige Rallye zu absolvieren, die vom Holzstapeln, weihnachtlichem Tangram, Quizaufgaben, Bewegungsspielen, Wettsägen,... bis hin zum Schätzen der Anzahl einer (sehr) großen Menge von Weihnachtskugeln reichte. Wenn mal Zeit zwischen den Aufgaben war, konnte gebastelt, bei den Buchkindern und beim Holzworkshop mitgemacht werden, oder man konnte sich von den Teilnehmern der Beautyfarm schminken lassen. Die Schüler der höheren Klassen waren als Teamleiter eingesetzt oder kümmerten sich um die einzelnen Stationen. Sämtliche Spenden, bzw. ein Teil der Einnahmen gehen auf das Konto des Fördervereins und werden dann für schulische Zwecke genutzt. Aber auch die Klassenkassen konnten auf diese Weise ein wenig aufge bessert werden.

Die Hauptsache aber war: Vorweihnachten in der Schule einmal anders zu erleben. Ein großes Dankeschön deshalb an die vielen Helfer und Unterstützer, besonders der Stadt Eggesin als Schulträger! Im nächsten Jahr gibt es bestimmt eine Fortsetzung.

Heike Hlrsch



ZEIT: BANK E.V.

Die neue Form der Nachbarschaftshilfe

Liebe Freunde des Gemeinschaftszentrum „Zeitbank“ Eggesin, liebe Mitglieder und liebe Interessenten, hier unsere Kurse und Veranstaltungen der Monate Januar & Februar 2018

Handarbeitskaffee Am 22.+29. Januar + 05.+12. +21.+28. Februar um 14.00 Uhr

Nähtreff Am 24. Januar + 07. Februar um 19:00 Uhr

Computerkurs Am 17.+24.+31 Januar + 07.+14. Februar um 09:00 Uhr

Die Vermietung unserer Räume für Familienfeiern und Schulungen ist jederzeit möglich. Voranmeldungen sind erwünscht! Haben Sie noch Ideen oder Vorschläge, immer her damit! Wenden Sie sich telefonisch oder persönlich an Holger Engelmann, der Ihnen gern zur Beantwortung Ihrer Fragen immer Montag von 10.00 -12.00 Uhr und Mittwoch von 13.00 bis 16.00 Uhr im Gemeinschaftszentrum zur Verfügung steht.

Telefon: 039779-60105

Milchtankstelle in Gumnitz eröffnet



Seit dem 23. Dezember 2017 gibt es auf dem Bauernhof Frommholz in Gumnitz 16 eine Milchtankstelle, wo täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr frische Milch gezapft werden kann. Erstaunlich, dass zwischen den Festtagen an dieser Tankstelle reger Betrieb herrschte. Es ist in der Region Uecker-Randow die einzige Milchtankstelle, so Jens Frommholz und er freut sich natürlich darüber, dass viele Bürger aus Eggesin und umliegenden Gemeinden dieses Angebot annehmen und für einen Liter auch gerne 1,00 Euro bezahlen.

Weihnachtskaffee in der Eggesiner Heimatstube



Am 12.12.2017 fand in der Heimatstube Eggesin, schon fast zur Tradition geworden, die Weihnachtskaffeerunde statt. Geladen waren alle Bürger der Region, die Interesse an alten Geschichten und Begebenheiten haben. Bei Stollen, Kaffee und einer weihnachtlichen gemütlichen Runde in der Heimatstube kamen so einige Besucher richtig in Fahrt. Es war eine runde Sache, Gesang, Gedichte und Erzählungen wurden zum Besten gegeben und so manche Erinnerung auch mit einem Rundgang wieder ausgetauscht. Herr Hartfiel (Schriftsteller aus Torgelow) bedankte sich nochmals für die großartige Unterstützung bei Recherchen zur Gestaltung seines letzten Geschichtsbandes. Das Team der Heimatstube würde sich weiterhin über so einen Zuspruch auch im Jahre 2018 freuen.

R. Höhn



2. Runde „Leser für Leser“ am 21. Januar Organisiert von der „Bücherei unter'm Dach“

gibt es an diesem Tag ab 15 Uhr wieder einen entspannten Nachmittag, an dem die Gäste der KulturWerkstatt Eggesin über Neuzugänge informiert werden und darüber hinaus das ein oder andere Buch von aktiven Leserratten vorgestellt bekommen. Voranmeldungen sind nicht notwendig, würden aber die Vorbereitung durch das Team vom Kulturwerk sehr erleichtern. Wer also gern mit oder ohne sein Lieblingsbuch dabei sein möchte, melde sich bitte unter 039779/29599, 0171/6823217 oder info@kulturwerk-vorpommern.de.

Winterferienangebot Kreativzentrum/Jugendkunstschule

jeweils 9 bis 12 Uhr gibt es verschiedene Angebote in den Bereichen Töpfern, Speckstein, Filzen, Malen usw.. Interessenten fragen bitte das konkrete Tagesprogramm unter 039779/29599 ab. Voranmeldungen sind erwünscht.

Fischereischeinlehrgang

Der Anglerverein „Willi Wormuth“ e.V. Eggesin beginnt am Sonnabend, den 27. Januar 2018, den nächsten Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fischereischeinprüfung. Die Schulung wird im Gebäude der ELGAFO-Service Station in Gumnitz durchgeführt. Lehrgangstermine sind die Wochenenden 27./28.Jan, 3./4.Feb. und 10.Feb. Prüfungsabnahme ist So. am 11.Februar. Beginn ist immer 8.30 Uhr bis ca.12.30Uhr. Anmeldungen & Informationen bei: M. Klabunde nach 17.00 Uhr Tel. Eggesin 039779/27769

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Eggesin

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Eggesin sind am 09. Februar 2018 recht herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen. Versammlungsort ist die Pension Bartelt, Heidestr. 3 in 17367 Eggesin. Beginn 19:00 Uhr.

Thema der Versammlung:

- Angleichung von Pachtflächen der Kirchenforst
- Überprüfung des Finanzwesens
- Anfragen und Informationen
- Diskussion mit anschließendem Abendessen

Eggesin, den 22.12.2017

Der Vorstand

Aus dem Eggesiner Vereinsleben

MKSports- Jahresabschluss mit Gürtelprüfung und Spende für den Nachwuchs

2017 war ein ereignisreiches Jahr im neuen Gym.

Insgesamt wurden 33 Farbgurtprüfungen erfolgreich im Kickboxen/Sportkarate abgeschlossen. Teilnahme an 15 Boxveranstaltungen und 3 Kickboxveranstaltungen davon 1x Vize-Landesmeister Artur Blaskevic, 1 x Landesmeister Edgar Manukjan, 5 Seminare jeweils in Porto Heli/Griechenland, Simmern und 3 in Eggesin mit nationaler und internationaler Beteiligung, 1 Feriencamp für Kinder in der Randow-Stadt. Unsere Freizeitsportler/innen nahmen mit guten Platzierungen am Rügen-Lauf, Haff-Marathon, Badminton-Turnieren und am Buspulling in Torgelow teil.

Zum Jahresabschluss am 15.12. konnten 9 Prüflinge ihren zum Teil ersten Farbgurt entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Der Überraschungsgast des Abends war Frau Veronika Menzl, langjähriger Fan des MKSports-Teams und Inhaberin des Kosmetikstudios VM in Eggesin. Sie überreichte eine Spende über 200€ an unseren Nachwuchs. Vielen Dank!

2018 sind fünf sportliche Hauptziele im Kinder- und Jugendbereich „Wettkampfsport“ klar definiert. Boxen Landesmeisterschaft M/V: Halbfinale 03.03. oder Finale 04.03. in Eggesin/MKSports-Gym, 17.03. nationales Turnier und Qualifikation WM-Kickboxen in Winterbach, 16.Juni IDM-Kickboxen und Qualifikation WM in Simmern, 9.Juli – 15.Juli Seminar und Vorbereitung WM in Porto Heli/ Griechenland, 25.10. – 30.10. WKU-Weltmeisterschaft in Athen im Kickboxen.



die Prüflinge



Frau Menzel übergibt die Spende.

Jahresabschluss des Seniorenverein Eggesin e.V.



Am 03.12.2017 feierte der Seniorenverein Eggesin e.V. seinen Jahresabschluss 2017. In voller Harmonie und Freude kamen sehr viele Senioren, immerhin von 137 Mitgliedern waren 95 Personen (Mitglieder, Ehepartner und Gäste) anwesend, um zusammen das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Als besonderen Gast begrüßte der Vereinsvorsitzende Reinhard Höhn den Vorsitzenden des Ueckermünder Heimatbundes „Gustav Bartelt“ e.V., Herrn Hans-Eberhard Albrecht, um künftigen die Zusammenarbeit beider Vereine zu bereichern, wie es in früheren Zeiten schon einmal gewesen ist.

Nach der Begrüßung wurde von drei reizenden Musikschülerinnen der Kreismusikschule Uecker-Randow ein weihnachtliches Programm aufgeführt, wo so manch ein Zuhörer mit den Tränen vor Rührung zu kämpfen hatte. Danach ging es sofort bei Kaffee, Kuchen und anderen Genüsslichkeiten zum gemütlichen Teil über.

Gemäß dem Slogan des Vereines „immer aktiv dabei – die junggebliebene Alten“, gingen die Senioren beschwingt und mit guten Gedanken für die nächste Veranstaltung nach Hause. Unser Dank gilt natürlich dem DJ Ulf Albrecht und dem Team der Pension Bartelt in Eggesin.

R. Höhn



Schülerinnen der Kreismusikschule



Kurti im Gespräch mit Hans-Eberhard Albrecht



Tanzen hält jung ist gut für die Seele

Eggesiner Leichtathleten auf dem Siegerpodest

Bei den letzten Landesmeisterschaften des Jahres 2017, dem Winterwurf im Neubrandenburger Jahnstadion starteten 3 Athletinnen der SVG Eggesin 90 und ihr Übungsleiter Steffen Romanowski. Danka Dreßler und Sarah Kundschaft (beide in der Ak w12) und Sora Dreßler (Ak w13), sowie Steffen Romanowski (Männer/Senioren Ak M30) starteten im Speerwurf und beendeten die Saison äußerst erfolgreich. Danka startete außerdem im Diskuswurf. Sarah Kundschaft konnte mit 27,20 m den Landesmeistertitel und damit die Goldmedaille erringen. Ebenfalls aufs Podest schaffte es Danka Dreßler mit ihrem 2. Platz und geworfenen 21,27 m. Etwas Pech, denn knapp am Siegerpodest vorbei warf Sora Dreßler den Speer auf 25,66 m und belegte damit den 4. Platz. Danka wurde außerdem Dritte im Diskuswerfen mit 16,04 m. Danka ist erst 11 Jahre alt, startete aber in der Ak w12, da erst ab diesem Alter Speer und Diskus wettkampfmäßig betrieben wird. Alle 3 Mädchen drückten ihrem Übungsleiter Steffen Romanowski fest die Daumen und es half. Er wurde bei den Männern Landesmeister mit dem 800 Gramm schweren Speer, den er 36,99 m weit warf. Dies wird sicher für die jüngeren Athleten der Disziplingruppe Wurf/Stoß einen großen Ansporn fürs nächste Jahr werden. Toll für die Eggesiner war es, dass ehemalige Leistungssportler, wie Ralf Bartels, Astrid Kumbennuss und Franka Dietsch als Kampfrichter bei den Meisterschaften fungierten und auch den einen oder anderen Tipp fürs Training bereithielten. Alle 4 Athleten herzlichen Glückwunsch und ein erfolgreiches Sportjahr 2018.

Rita Fründt



Eggesiner Athleten nach der Siegerehrung

Eggesiner Sportler auf Schusters Rappen

Bei optimalen Wanderwetter, nämlich Sonnenschein und leichten Plusgraden, startete die traditionelle Neujahrswanderung der SVG Eggesin 90. Ob es das schöne Wetter oder die guten Vorsätze waren – in diesem Jahr wanderten so viele Mitglieder des Sportvereins mit ihren Familien wie noch nie zuvor. Insgesamt machten sich über 60 Wandersleute auf, um die schöne Natur rund um Eggesin zu erkunden. Zwei verschiedene lange Strecken standen zur Verfügung, die je nach Kondition ausgewählt werden konnten. Lohn der Anstrengung war ein kleiner schmackhafter Imbiss im Gemeinschaftsraum in der Karl-Marx-Straße. Aber die Zeit wurde auch für Gespräche der Vereinsmitglieder genutzt, die sich nur selten in so gemütlicher Runde sehen. Für das Trainings- und Wettkampfsjahr 2018 wünschte Vereinsvorsitzende Christhilde Hansow allen Sportlern viel Erfolg und Gesundheit.

Rita Fründt



alle Sportler auf der Wanderstrecke

Veranstaltungsplan Club Eggesin Bahnhofstraße 4 17367 Eggesin



- | | | |
|--------|-------|------------------------------|
| 17.01. | 13.00 | Treff der Kartenspieler |
| | 14.00 | Kaffee, Rommenachmittag |
| 18.01. | 14.00 | Kaffee, Gesellschaftsspiele |
| 22.01. | 10.00 | Seniorenport |
| | 14.00 | Kaffee, Würfelnachmittag |
| 23.01. | 14.00 | Kaffee, Brettspiele |
| 24.01. | 13.00 | Treff der Kartenspieler |
| | 14.00 | Kaffee, Spielnachmittag |
| 25.01. | 14.00 | Kaffee, Quiznachmittag |
| 29.01. | 10.00 | Seniorenport |
| | 14.00 | Kaffee, Videonachmittag |
| 30.01. | 14.00 | Kaffee, Brett & Würfelspiele |
| 31.01. | 14.00 | Monatsgeburtstag |
| 01.02. | 14.00 | Kaffee, Spielnachmittag |
| 05.02. | 10.00 | Seniorenport |
| | 14.00 | Kaffee, gemütl. Nachmittag |
| 06.02. | 14:00 | Kaffee, Brettspiele |
| 07.02. | 13.00 | Treff der Kartenspieler |
| | 14.00 | Kaffee, Rommeenachm. |
| 08.02. | 09.00 | Polenfahrt |
| | 14.00 | Kaffee, Spielnachmittag |
| 12.02. | 10.00 | Seniorenport |
| | 14.00 | Kaffee, Quiznachmittag |
| 13.02. | 14.00 | Kaffee, Würfelnachmittag |
| 14.02. | 13.00 | Treff der Kartenspieler |
| | 14.00 | Kaffee, Gesellschaftsspiele |
| 15.02. | 14.00 | Kaffee, Videonachmittag |

Arbeitslosenverband Deutschland

Territorialverband Uecker-Randow

Arbeitslosentreff Eggesin

Ueckermünder Straße 37

Tel. 039779 21855

**Weitergeben statt wegwerfen!
Wir sammeln ständig für soziale
Zwecke**

Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Möbel,
Küchengeräte, Haushaltsgegenstände

Helfen kann so einfach sein!

Öffnungszeiten:

Mo - Do	08.00 - 16.00 Uhr
Fr	08.00 - 12.00 Uhr

Grambin

Bürgermeisterin: Viktoria Stein
 Sprechzeiten: Di. von 16.00 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus (Ernst-Thälmann-Straße 31)
 Tel.: 039774 20494
 E-Mail: viktor.stein@wuerttembergische.de

Jahresbericht 2017 der Jugendfeuerwehr Grambin

Unsere Jugendfeuerwehr kann auf ein erfolgreiches und Jubiläumsjahr 2017 zurückblicken. Mit stand 31. Dezember 2017 besteht unsere Mannschaft aus 6 Mitgliedern, 6 Jungen. Allerdings begrüßen wir ab Januar zwei neue Mitglieder, die aus den Reihen der Kinderfeuerwehr zu uns übergetreten sind - Eny Streblov und Cedric Saß. Jeder von uns leistete in diesem Jahr über 60 Stunden technische Ausbildung und allgemeine Jugendarbeit.

Das Jahr 2017 hielt viele abwechslungsreiche Ausbildungen und Veranstaltungen für uns bereit. Unsere erste Ausbildungseinheit fand am 13. Januar statt, in der es um Unfallverhütungsvorschriften und Rechtsgrundlagen bei der Feuerwehr ging. Im März fand die Jahreshauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr in Spantekow statt, an der unser Gruppensprecher Marvin Schenkel und beiden Jugendwarte teilnahmen. Am 15. April stand das traditionelle Osterfeuer auf dem Programm. Wir betreuten die Spiele für die jüngeren Besucher des Festes und sorgten dafür, dass alle ihren Spaß hatten. Wir beschäftigten uns übers Jahr natürlich mit verschiedenen Ausbildungsthemen, wie zum Beispiel Fahrzeug- und Gerätekunde, Knotenlehre, Einheiten im Löscheinsatz sowie Erste-Hilfe. Am 22. April fand der Frühlingmarsch der Kreisjugendfeuerwehr Vorpommern-Greifswald in Anklam statt. Von 69 Mannschaften erreichten wir einen sehr zufrieden stellenden 7. Platz.

Am 7. Juli feierten wir das 25-jährige Bestehen der Gambiner Jugendfeuerwehr, in diesem Sinne richteten wir einen Pokalmarsch durch unser Dorf aus. Der Einladung folgten 6 Jugend- und 3 Kinderfeuerwehren. Insgesamt mussten 8 Stationen für die Jugendfeuerwehren und 5 Stationen für die Kinderfeuerwehren absolviert werden. Nach rund 3 Stunden fanden sich alle Jugend- und Kinderfeuerwehren wieder auf dem Hof am Gemeindehaus ein. Nach dem leckeren Mittagessen fand direkt die Siegerehrung statt, gefolgt von vielen Glückwünschen zum 25-jährigen Bestehen. Erwähnenswert ist, dass der Kamerad Patrick Streblov das einzig verbliebene Gründungsmitglied der Jugendfeuer-

wehr Grambin ist. Eine weitere Ehrung innerhalb der Feuerwehr, passend zum Tage, erhielten die Kameraden Karsten Rips, Christopher Niemann und Jens Schulz für ihre geleistete Arbeit der letzten Jahre bzw. Jahrzehnte. Wehrführer Reiner Pelz erwähnte noch zum Schluss, dass die Grambiner Wehr mit 15 Aktiven Kameraden, die in der Jugendfeuerwehr seit 1992 aktiv waren, noch heute dabei sind. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre.

Eine Woche später, vom 9. bis 11. Juli, führen wir zum Amtsjugendfeuerwehrlager. Nach dem das ursprünglich geplante Zeltlager in Germendorf bei Oranienburg witterungsbedingt abgesagt werden musste, organisierte die Amtsjugendfeuerwehrleitung als Ausweichveranstaltung das Zeltlager auf dem Sportplatz Ahlbeck. Wir waren also ganze drei Tage beschäftigt. Unter anderem sind neben feuerwehrtechnische Ausbildungseinheiten auch Ausflüge im Kletterwald Ueckermünde und am Samstag ein Kinobesuch für alle dabei gewesen. Am Sonntag zeigten die Jugendfeuerwehrmitglieder bei einem Wettkampf „Spiel und Spaß“ Kräftemessen.

Fünf Mitglieder spielten beim Kicker-Turnier am 2. September beim Grambiner Strandfest mit. In Strasburg (Uckermark) fand am 16. September der Jugendfeuerwehr-Wettkampf „Pokalmarsch zu Ehren der Landrätin“ statt, an dem auch unsere Jugendfeuerwehr teilnahm. Mit 641,5 Punkten erreichten wir den 33. Platz. Insgesamt gingen 46 Mannschaften aus dem Landkreis Vorpommern-Greifswald an den Start. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhielten Maximilian Lieckfeldt und Marvin Schenkel die Jugendflamme-Stufe 3, nachdem sie die Prüfung dazu erfolgreich abgelegt haben. Die Jugendfeuerwehr unserer Nachbarwehr Ueckermünde feierte am 23. September ihren 25. Geburtstag und lud zu einem Spiel- und Spaß-Wettkampf ein. Unsere Gruppe, bei der auch drei Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr Liepgarten mitliefen, nahm den zweiten Platz entgegen. Drei Kameraden aus unserer Einsatzabteilung halfen als Bewerber an den Stationen aus. 2017 haben wir auch

viel mit der Ueckermünder Jugendfeuerwehr zusammengearbeitet. Am 07. Oktober fand für die Jugendfeuerwehr die Abnahme der Leistungsspange in Zinnowitz auf der Insel Usedom statt. Die Leistungsspange stellt die höchste Auszeichnung innerhalb der Deutschen Jugendfeuerwehr dar. Neun Teilnehmer bildeten eine Gruppe, sieben von der Ueckermünder und zwei unserer Jugendfeuerwehr – Marvin Schenkel und Maximilian Lieckfeldt. Die Disziplinen waren: Kugelstoßen, 1500-Meter-Staffellauf, Wissenstest aus Jugendpolitik und Allgemeinheit, Schnelligkeitsübung und Löschangriff. Marvin Schenkel fuhr am 11. November nach Malchow zur Landesfeuerwehrschule, um übers Wochenende am Landesjugendforum teilzunehmen. Über eine Geldspende in Höhe von 300 Euro durften wir uns am 6. Dezember freuen. Der Landtagsabgeordnete Patrick Dahle mann übergab symbolisch den Spendenscheck. Zur gemeinsamen Abschlussfahrt des Dienstjahres trafen wir uns 16. Dezember mit der Kinderfeuerwehr. Ziel war der Indoorspielplatz „kunti-bunt“ in Greifswald. In dem großen „Spielzimmer“ spielten und tobten wir. Bei der Rückkehr am Gerätehaus erwartete allen Beteiligten ein leckeres Abendessen. Im Anschluss führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch. Das zurückliegende Dienstjahr wurde ausgewertet und Themen für das kommende Jahr geplant. Als Gruppensprecher wurde Marvin Schenkel, Stellvertreter Adrian Saß und Schriftführer Luis Brusch sowie Maximilian Lieckfeldt bestätigt. Ein großes Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Ueckermünde, dem Förderverein der Wasserwacht Vorpommern-Greifswald e.V. für die kostenfreie Bereitstellung der Mannschaftsfahrzeuge an diesem Tag sowie dem Verpflegungsteam für das Abendessen. Im Namen der Jugendfeuerwehr möchte ich mich bei unseren Jugendwarten Karsten Rips und Christopher Niemann sowie bei den vielen, helfenden Kameraden bedanken, die uns dieses interessante Dienstjahr 2017 möglich gemacht haben.

Maximilian Lieckfeldt, Schriftführer JF Grambin

Text: M. Lieckfeldt / Fotos: C. Niemann



Patrick Dahlemann spendete am 6.12. 3000 Euro für die Jugendfeuerwehr.



Maximilian und Marvin erkämpften sich in Zinnowitz die Leistungsspanne.



25 Jahre Jugendfeuerwehr Grambin. Zahlreiche Jugendwehren folgten der Einladung...



Ohne Mampf kein Kampf - zum Jugendfeuerwehr-Geburtstag backten die Frauen natürlich Kuchen.

Hintersee

Bürgermeisterin: Peggy Kundschaft
 Sprechzeiten: jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr im Multiplen Haus
 Telefon: 01716519313
 E-Mail: gemeindahintersee@web.de

MULTIPLES HAUS HINTERSEE

Dorfstraße | 17375 Hintersee
 E-Mail: multipleshaushintersee@web.de

Interessenten können sich zu den Öffnungszeiten über Termine und Nutzerentgelte bei Frau Nahrstedt unter **Telefon 0171.3155879** informieren.

ÖFFNUNGSZEITEN

dienstags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr
 oder nach Terminabsprache

TERMINE JANUAR/FEBRUAR

18.01.2018 17.00 - 18.00 Uhr	Gemeindesprechstunde der Bürgermeisterin
23.01.2018 14.00 - 17.00 Uhr	Volkssolidarität Treffen der OG Hintersee
24.01.2018 08.00 - 12.00 Uhr	Praxis für Naturheilkunde Heilpraktikerin Silke Schulz
30.01.2018 14.00 - 17.00 Uhr	Volkssolidarität Treffen der OG Hintersee
31.01.2018 08.00 - 12.00 Uhr	Praxis für Naturheilkunde Heilpraktikerin Silke Schulz
06.02.2018 14.00 - 17.00 Uhr	Volkssolidarität Treffen der OG Hintersee
07.02.2018 08.00 - 12.00 Uhr	Praxis für Naturheilkunde Heilpraktikerin Silke Schulz
12.02.2018 09.00 - 12.00 Uhr	Frauenfrühstück mit Cathleen
13.02.2018 14.00 - 17.00 Uhr	Volkssolidarität Treffen der OG Hintersee
14.02.2018 08.00 - 12.00 Uhr	Praxis für Naturheilkunde Heilpraktikerin Silke Schulz
15.02.2018 17.00 - 18.00 Uhr	Gemeindesprechstunde der Bürgermeisterin

TERMINABSPRACHEN

Frisör/Kosmetik/Fußpflege Lifestylecenter Torgelow	03976.255950
Frisör Dörte Gaffry	0151.12396900
Heilpraktikerin Silke Schulz	0171.7176266

Die Gemeindevertretung gratuliert den Jubilaren Ruth Gerloff zum 90. und Heinz Gerloff zum 97. Geburtstag.

An dieser Stelle nochmals alles Gute und viel Gesundheit.

Weihnachtsbaumverbrennung und feierliche Inbetriebnahme des Löschfahrzeugs

Wir, die Gemeindevertreter und die Kameradinnen und Kameraden der FFW Hintersee laden Sie/Euch am Samstag den 03. Februar ab 15.00 Uhr recht herzlich zur Weihnachtsbaumverbrennung und Inbetriebnahme des Löschfahrzeugs auf den Festplatz am Multiplen Haus ein. Die Technik wird zur Anschauung bereitstehen, für das leibliche Wohl werden wir mit Bratwurst und Heißgetränken sorgen. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

**Kita Hintersee**

Es ist schon zu einer sehr schönen Tradition geworden, dass die Kinder zum Adventsmarkt ein kleines Programm aufführen. In diesem Jahr fand es erstmalig in der Kirche statt und hatte so eine besondere Weihnachtsatmosphäre.



Am Nikolausvormittag fand in unserer Kita die erste Buchlesung von und mit Utz Benkel statt. Alle Kinder waren gespannt und voller Vorfreude. Herr Benkel las uns aus seinem Kinderbuch „Raus aus der Bärenhöhle“ vor und die Kinder waren vollauf begeistert. Das Buch kann in der Kita käuflich erworben werden. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Herrn Benkel für den tollen Vormittag.

LEOPOLDSHAGEN

Bürgermeister: Werner Hackbarth
 Sprechzeiten: mittwochs von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindebüro (Hinterreihe 161)
 Telefon: 039774 20218
 E-Mail: w.hackbarth@leopoldshagen.de

Rückblick des Heimatvereins

Der Heimatverein Leopoldshagen e.V. bemüht sich, die Geschichte der Gemeinde sowie Traditionen zu erhalten bzw. wiederzubeleben, aber auch Neues zu gestalten und vor allen Dingen alle Generationen einzubeziehen. So wurden Veranstaltungen für die Kinder zu Ostern, zum Kindertag oder zu Halloween zu beliebten und gut besuchten Events nicht nur für die Kleinen sondern auch für die Großen. Höhepunkt für Groß und Klein aus Nah und Fern ist natürlich das Erntefest. Für unsere älteren Mitbewohner haben wir uns das Ziel gesetzt, mindestens drei Mal jährlich zu informativen aber auch gemütlichen Nachmittagen einzuladen. So haben wir mit der Hilfe des Leiters unserer Heimatstube, Herrn Gollatz, Themen wie: Bildung – Gestern und Heute – oder - Frühere gewerbliche Ansiedlungen in Leopoldshagen erarbeitet, aus denen sich dann auch interessante Gespräche ergaben. Im April dieses Jahres gab es einen Rückblick auf die 250-Jahr-Feier unseres Ortes. Herr Müller zeigte privat erstellte Videos von dem Fest, das fast 20 Jahre zurück lag. Das war für die meisten sehr erfreulich aber auch bewegend. Im August organisierten wir ein Grillfest. Mit selbstgemachten Salaten, gegrilltem Fleisch und Wurst und auch einem Gläschen Wein sorgten wir für Gaumenfreude und eine gute Stimmung. Zu einer Weihnachtsfeier luden wir im Dezember ein. Frau Scheumann aus Mönkebude und ihre kleine Instrumentalgruppe spielten besinnliche aber auch fröhliche Weihnachtslieder und sorgten somit für einen stimmungsvollen Nachmittag. Natürlich verwöhnten wir auch jedes Mal unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen. Veranstaltungsort ist jeweils der Klubraum der AWO – Betreutes Wohnen. Gern nehmen auch einige Bewohner der Einrichtung unsere Einladungen an.

Dem Heimatverein ist es ein besonderes Anliegen, auch die ältere Generation in das Gemeindeleben einzubeziehen. Dafür engagieren sich die Vereinsmitglieder mit viel Enthusiasmus und ehrenamtlich, was natürlich für alle Aktivitäten gilt. Danke dafür! Ein besonderes Dankeschön geht auch an die AWO Leopoldshagen. Sie ist ein zuverlässiger Partner, der zum Gelingen unserer Veranstaltungen beiträgt. Die AWO stellt den Raum zur Verfügung und gibt uns auch materielle Unterstützung.

Wir wünschen uns auch für die Zukunft, dass diese Gemeinschaft Bestand hat und die Veranstaltungen zur schönen Tradition werden und immer gern von unseren älteren Mitbürgern angenommen werden.

Impressionen aus dem Jahr 2017

Das Jahr 2017 war ein Jahr voller Ereignisse, Feste und Events. Im Februar feierte der Karnevalverein „LE- HA“ sein 50-jähriges Jubiläum. Es folgten kleinere Ereignisse, wie das Osterfeuer, der Museumstag und die Kindertagsparty. Im April traf sich die ältere Generation bei Kaffee und Kuchen, im August zum einem Grillnachmittag und am 06.12.17 zu einer Weihnachtsfeier mit musikalischer Umrahmung. Bei diesen Veranstaltungen hatten wir immer gute Unterstützung vom AWO – Pflorgeteam, die uns auch die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Im September war unser Erntefest, was immer ein besonderes Highlight ist. Die Halloweenparty ist auch schon Kult für Gäste aus nah und fern geworden. Das waren ein paar Events, es gab noch viel mehr. Wir möchten uns bei allen Vereinen des Dorfes recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer. Ohne diese Hilfe wäre manches nicht möglich. Ein ganz dickes Lob und Danke an unsere Pateneinheit, sie sind immer da, wenn sie gebraucht werden.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018!
 Der Heimatverein e. V.

**Karneval in der Narrenburg Leopoldshagen***Das Motto ist „Monsterparty“***am 10.02.2018, Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr**

Kostümpflicht - Prämierung

Eintritt: 8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro

Vorverkauf ab dem 24.01.2018 in der Verkaufsstelle Zahl,

Dorfstraße 124 in Leopoldshagen

Tel. 039774 20203

Kinderkarneval mit Spiel & Spaß**am 11.02.2018, Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.00 Uhr**

Eintritt für Erwachsene: 2 Euro

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

LIEPGARTEN

Bürgermeister: Jürgen Büscheck
 Sprechzeiten: dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus (Ueckermünder Str. 51)
 Telefon: 039771-23565 privat 039771-25 854 und 01712083550
 E-Mail: buergermeister@liepgarten.de

Adventsfeier der Senioren

Am 10. Dezember fand die, von Christiane Fichtner federführend organisierte, Seniorenadventsfeier im Lindenhof statt. Fast 50 Einwohner folgten der Einladung in den weihnachtlich geschmückten großen Saal. Zu Beginn begrüßte Christiane Fichtner die Anwesenden, bedankte sich bei den Sponsoren und gab einen kleinen Überblick über das folgende Programm. Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen folgte ein weihnachtlich buntes Programm mit Melodien und Liedern, vorgestellt von Karl Heinz Saeger, Steffi Witte, Josef Bordihn und Rita Wilms. Als Überraschungsgast traten dann „Die Zuckerpuppen“ vom Orientalischen Tanzclub aus Ueckermünde auf. Bei vielen Gesprächen und guter Musik verging die Zeit bis zum gemeinsamen Abendessen wie im Fluge. Ein besonderer Dank gilt, wie in jedem Jahr, dem Team vom Lindenhof.

13. Boßelturnier

Nun schon zum 13. Mal lud Rainer Ulrich zum Boßelturnier ein. 22 Teilnehmer boßelten am 29. Dezember in zwei Mannschaften von der Kolonienstraße beginnend über die Bergstraße bis zur Hege. Da Rainer Ulrich verhindert war, begrüßte Thomas Bauch-Krönert die Teilnehmer, gab noch einmal die Regeln bekannt und teilte die zwei Gruppen ein. Vor dem zünftigen Grünkohlessen in der Pension Lindenhof fand dann traditionell die Siegerehrung statt. Leider konnte die bis kurz vor Schluss führende Mannschaft nicht den Sieg einfahren, da sie nach dem letzten Wurf die Kugel nicht mehr fand. So ein Pech! Die Kugel wurde allerdings am nächsten Tag gefunden. Viel frische Luft, viel Bewegung und gute Gespräche werden den Teilnehmern in Erinnerung bleiben.

Termine bitte vormerken:

02.02.2018, 19.00 Uhr

5.Skatturnier 2017/18 im Vereinshaus

24.02.2018, 13.00 Uhr

Keramikmalerei im Vereinshaus

Jeden Montag 17.00 Uhr

Sport im Vereinshaus

Adventsmarkt

Viele Einwohner und Gäste nutzten auch im vergangenen Jahr die Gelegenheit zu einem Bummel über unseren Adventsmarkt. Traditionell eröffnet wurde der Adventsmarkt mit dem Programm des Kindergartens im vollbesetzten Vereinshaus. Viele Eltern und Großeltern besuchten nach dem schönen Weihnachtsprogramm der KITA den Adventsmarkt. Eine tolle Atmosphäre herrschte im Rund der Weihnachtsbuden. Bei Glühwein, heißem Apfelsaft, Waffeln oder Gegrilltem war die Zeit sehr kurzweilig. Zum ersten Mal konnten auch Produkte aus Wildfleisch erworben werden. Auf dem Sportplatz fand in diesem Jahr zum zweiten Mal das Weihnachtsbaumwerfen statt. In drei „Größen“-Gruppen (bis 1m, bis 1,60m und größer) galt es den Sieger zu ermitteln. 1.Platz (bis 1m): Finja Gaube mit 2.30m, 1.Platz (bis 1.60m): Kjell Farun mit 6,80m und 1.Platz bei den „Großen“ Andreas Meisel mit 7,80 m. Am Ende zählte der Spaß und die Sieger erhielten schöne Präsente. Zur Erstaunen der kleinsten, aber auch großen Besucher wurde der Weihnachtsmann in diesem Jahr von der Polizei gebracht und hatte viele Überraschungen für alle Kinder dabei. Für dieses schöne Event möchten wir allen Mitwirkenden herzlichen Dank sagen. Ein besonderer Dank gilt Stefanie Mülling und Stanley Raseck und unserem Weihnachtsmann.

Ergebnisse des 4. Skatturnieres

Am 5. Januar spielten 27 Skatfreunde das nunmehr vierte Turnier um den Pokal der Liepgartener Skatfreunde 2017/2018.

Nach drei Runden gab es folgende Platzierungen:

1. Timo Greinert aus Torgelow mit 2376 Punkten,
2. Robert Steppan aus Ueckermünde 2198 Punkten und
3. Andreas Boesel aus Liepgarten mit 1983 Punkten.

Das fünfte Turnier wird am 2. Februar um 19.00 Uhr im Vereinshaus ausgetragen.

Überraschung in der KITA

Nachdem bereits der Weihnachtsmann die Kinder unserer KITA zu ihrer Weihnachtsfeier besuchte und für beste Stimmung sorgte, klopfte es noch einmal. Vier „Wichtel“ von der Pateneinheit kamen herein und brachten einen großen Sack voller Geschenke. Malsachen, Bälle, Spiele und weitere schöne Sachen konnten die Kinder in ihren Besitz nehmen. Diese tolle Überraschung von der Pateneinheit konnte von Geldern vom Adventsmarkt finanziert werden.

Glückwünsche

Auf der letzten Gemeindevertretersitzung im alten Jahr überbrachte Jürgen Büscheck die herzlichsten Glückwünsche der Anwesenden an Christian Wloch und seiner Frau zur Geburt ihres Sohnes Paul.

Silvesterparty

Fast 70 Gäste feierten in diesem Jahr wieder Silvester im Vereinshaus. Gutes Essen, ausgelassene Stimmung und viel Musik sind eine kleine Beschreibung dieser Silvesterfeier. Ein Dank gilt allen, die bei der Vorbereitung halfen, besonders Heinz Lerke. Dass alles reibungslos verlief, dafür sorgte wie immer Andreas Krüger.

Neuer Kompaniechef

Am 15. Dezember übergab der Kommandeur des Jägerbataillons 413, Oberstleutnant Hamp, in Spechtberg das Kommando über unsere Pateneinheit von Major Bienas an Hauptmann Gutzmann. Major Bienas wird weiter im Bataillon verbleiben und in den Stab wechseln. Hauptmann Gutzmann war bisher als Technischer Offizier im Bataillon tätig, freut sich auf seine neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit der Patengemeinde. Er wohnt mit seiner Familie in Barth.



Die Feuerwehr Informiert

Am 13.12. organisierte Christian Wloch für die Feuerwehr Liepgarten eine Einsatzübung im Kindergarten „Uns Kinnerhus“. Für die einsatznahe Übung wurden im Obergeschoss drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr versteckt. Eine Nebelmaschine erzeugte künstlichen Qualm. Die Hauptaufgabe bestand in der Suche der vermissten Kinder bzw. Jugendlichen und im Aufbau der Wasserversorgung. Nach kurzer Lagererkundung vom Einsatzleiter konnten die ersten beiden Kameraden, unter Atemschutz, zur Suche vorgehen und die restlichen Kameraden bauten die Löschwasserversorgung auf bzw. stellten den Sicherheitstrupp. Im 2. Hortraum wurden die ersten zwei Kinder gefunden, nach draußen getragen und dort versorgt. Für den dritten vermissten Jugendlichen wurden die nächsten zwei Kameraden zur Suche geschickt. Sie fanden den Jugendlichen im letzten Raum und nutzten für den Rückweg die Brandfluchtstreppe. Nach dem Rückbau wurde im Gerätehaus durch den Kamerad Christian Wloch und dem stellv. Amtwehrführer Jan Schröder eine Auswertung vorgenommen. Beide waren sich einig: die Übung war erfolgreich, das Ziel der Übung war erreicht, an den Feinheiten muss in der laufenden Ausbildung gearbeitet werden.

Am Dienstag den 19.12. ertönten die Funkmeldeempfänger und die Sirene in der Gemeinde. Die Feuerwehr fuhr zu einer Türnotöffnung. Die Tür wurde geöffnet und der Zutritt für den Rettungsdienst ermöglicht.

Zum letzten und 14. Einsatz im diesem Jahr wurden die Kameraden der Feuerwehr am 31.12. alarmiert. Einsatzstichwort lautete „Containerbrand“. Mit acht Kameraden rückten sie aus und konnten den Brand rasch löschen.

KITA „Uns Kinnerhus“ wurde mit Fördermitteln saniert

Die Gemeinde Liepgarten als Träger der Kindertagesstätte „Uns Kinnerhus“ hat für die Sanierung Fördermittel aus dem Programm für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) eingeworben und im vergangenen Jahr das Erdgeschoss der Kindereinrichtung umfangreich saniert. Die Gemeinde erhielt aus dem ILERL-Programm eine Förderung von 75 %, i. H. von 145.457,30 Euro. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 193.943,07 €. Für den verbleibenden Eigenanteil hat die Gemeinde einen Antrag auf Sonderbedarfszuweisung beim Ministerium für Inneres und Sport M-V gestellt, der ebenfalls mit 18.198,94 € bewilligt wurde.

Nach knapp 5 monatiger Bauzeit konnte die Sanierung baulich abgeschlossen werden und die feierliche offizielle Übergabe erfolgte im Beisein von vielen Gästen am 06.12.2017. Da die Übergabe an einem besonderen Tag fiel, hatte der Staatssekretär, Herr P. Dahlemann, für alle Kinder eine Überraschung mitgebracht. Die Kinder bedankten sich mit einem kleinen Programm bei allen Beteiligten; insbesondere bei den Baufirmen. Die Kinder und auch die Erzieher haben nunmehr durch die Sanierung im Erdgeschoss hervorragende Bedingungen für die Betreuung und die Gemeinde bereitet derzeit die weitere Sanierung der Kindereinrichtung vor. Im nächsten Jahr soll dann das Obergeschoss wiederum mit Fördermittel saniert werden. Der Grundsatzbeschluss dazu wurde bereits im vergangenen Jahr beschlossen.



Die Kinder bedankten sich mit einem kleinen Programm bei den Gästen.

Gratulation



Inge Treichel
zum 80. Geburtstag



Brigitte Selke
zum 80. Geburtstag



Helga Kopitzky
zum 75. Geburtstag



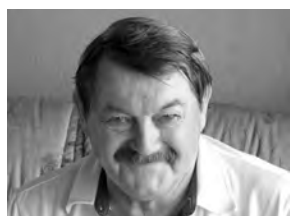
Alfons Bärwald
zum 75. Geburtstag



Eckhardt Hammel
zum 70. Geburtstag



Doris Schmidt
zum 65. Geburtstag



Wilfried Schwarz
zum 65. Geburtstag



Karl Lieckfeldt
zum 65. Geburtstag

Doris Braun
zum 70. Geburtstag

Renate Höster
zum 65. Geburtstag



Vorpommerns Staatssekretär P. Dahlemann im Gespräch mit Kindern der Einrichtung



Neben den Gruppenräumen strahlen jetzt auch die sanitären Einrichtungen im neuen Glanz.

LUCKOW mit dem Ortsteil RIETH



Bürgermeisterin: Ursula Krüger
Sprechzeiten: jeden 1. Mittwoch im Monat, 17:00 – 18:00 in Luckow (alte Feuerwehr)
jeden 2. Mittwoch im Monat, 17:00 – 18:00 in Rieth (Feuerwehr)
Telefon: Luckow 039775 26880, Rieth: 039775 20855 E-Mail: gemeindeluckow@web.de

Ein Anfang ist gemacht.

Das Vorhaben, die Heimatstube Rieth zu sanieren, ist ein gutes Stück vorangekommen. So konnte die einsturzgefährdete Giebelwand durch regionale Firmen repariert werden. Die Idee, möglichst viele für den Erhalt der Heimatstube zu begeistern und darüber öffentlich zu informieren, hatte der Dorfverein „Rieth am See“ e.V. bereits 2016. Dessen Mitglieder unternahmen seitdem große Anstrengungen, um entsprechende finanzielle Mittel selbst aufzubringen bzw. einzuwerben. Erfreulich war deshalb die Bereitschaft etlicher Riether und Interessierter, sich dafür mit zu engagieren. So haben zum Beispiel Einnahmen aus dem Hoftrödelmarkt am 1. Mai, aus KunstOffen zu Pfingsten sowie Sach- oder Geldspenden der Zimmerei Ulrich, der Freiwilligen Feuerwehr Rieth, auch von Einzelpersonen sowie die großzügige Unterstützung der Sparkassenstiftung Uecker- Randow dazu beigetragen, noch bis Dezember 2017 die wichtigsten Arbeiten zu erledigen. Knifflige Reparaturen und Ergänzungen am Gebäude wären jedoch ohne das handwerkliche Geschick einiger Riether Helfer nicht möglich gewesen. So erstrahlte die Heimatstube zum „Advent in Rieth 2017“ in fast altem Glanz. Als kleinstes Museum in Mecklenburg- Vorpommern zieht sie nicht nur viele Besucher an, sie widerspiegelt auch anschaulich das Wohnen und Arbeiten im alten Rieth. Mit viel Liebe, Fleiß und Herzblut trugen einst deren Gründer, Hedwig Ruh und Tilmann Dähn, die vielen Ausstellungsstücke zusammen. Seit nunmehr 17 Jahren fanden diese besonderen Alltagsgegenstände und Zeitdokumente ihren festen Platz genau am richtigen Ort, der Heimatstube in Rieth.
Silke Wendt, Christine Gaster



Zum Jahresbeginn 2018

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch das Jahr 2017 war wieder von vielen Ereignissen geprägt und hat unsere Gemeinde vor große Herausforderungen gestellt. Die größte Veränderung gab es zum 01.01.2018 – unser gemeindeeigener Kindergarten „Pustewind“ wurde von dem Johanniter Unfallhilfe e.V. als neuer Träger übernommen. Dem voraus gingen viele Gespräche, Diskussionen und Absprachen, aber wir sind zuversichtlich, dass für alle Seiten eine gute Lösung gefunden wurde und das Wichtigste ist: der Kindergarten bleibt uns im Ort erhalten!

Weitere „Baustellen“ sind auch im Jahr 2018 noch in Arbeit, aber wichtige Entscheidungen sind gut zu überdenken und gemeinschaftlich zu lösen, hinzu muss auch die Finanzierung stehen.

Doch trotz der allgemeinen Finanznot ist es uns auch 2017 wieder gelungen, gemeinsam mit unseren rührigen ehrenamtlichen Mitstreitern der Vereine und Organisationen ein abwechslungsreiches, gesellschaftlich - kulturelles Leben in unserer Gemeinde zu organisieren. Große Unterstützung gab es dabei natürlich von vielen Einwohnern, auch finanziell. Erinnern möchte ich u.a. an unsere traditionellen Veranstaltungen wie Weihnachtsbaumverbrennen, Osterfeuer, Maifeuer, KunstOffen, Kunstsommer und Kino in den Kirchen, Erntefest, Adventsdorf Rieth, Lebendiger Adventskalender und Weihnachtsmarkt in Luckow. Auch neue Aktionen gab es wie den Hoftrödelmarkt und die Baumpflanzaktion im Dorfgarten Rieth. Diese Veranstaltungen und Aktionen tragen zu einem gemeinschaftlichen Für- und Miteinander in unserer Gemeinde bei.

Einen großen Anteil am aktiven Gemeindeleben haben auch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr - sie übernehmen nicht nur ihre „Pflichtaufgaben“, sondern auch viele freiwillige Arbeiten und sind Mitorganisatoren unserer Veranstaltungen.

Dafür möchte ich im Namen der Gemeindevertretung Ihnen und allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern meinen aufrichtigsten Dank aussprechen. Wir freuen uns, dass sich so viele für unser Dorf und das Gemeinwohl ehrenamtlich einsetzen. Für das Jahr 2018 wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und Freude dabei sich weiter einzubringen, um unser Leben in der Gemeinde weiterhin interessant und lebenswert zu gestalten.

Ihre Gemeindevertretung und Bürgermeisterin

Vorweihnachtsstimmung in Luckow

Klein und familiär – das sind die Kennzeichen des Luckower Weihnachtsbasars, der traditionell am zweiten Adventssonntag stattfand. Das Wetter spielte auch mit, es lag zwar kein Schnee, aber es regnete zum Glück auch nicht. Die Besucher wurden magisch durch die Gerüche von frischen Waffeln, Glühwein, Kakao und Bratwurst zu „Ronny's Saloon“ angezogen. In der Gaststätte sorgte der Luckower Frauenchor mit seinem Programm für weihnachtliche Stimmung, die Kinder der Kita traten anschließend im Freien auf. Und natürlich kam auch der Weihnachtsmann vorbei und hatte süße Gaben für die Kleinen dabei. Kleine Präsente für das Weihnachtsfest konnten auch erworben werden, vor allem Holzarbeiten, Plätzchen und Bastelarbeiten. Ein schöner Nachmittag, der alle Besucher in eine besinnliche, weihnachtliche Stimmung versetzte, endete viel zu schnell.

Wir bedanken uns dafür bei allen Helfern, Mitgestaltern und dem Team von „Ronny's Saloon“.





Wir möchten hiermit Frau Ilse Frenz ganz herzlich danken. Sie hat uns Rentner wieder zur Weihnachtsfeier mit Liebe schöne Geschenke gebastelt. Neben ihrer Arbeit hat sie alles wunderbar organisiert. Alleinunterhalter Reinhard Lau hat mit uns schöne alte Weihnachtslieder gesungen. Wir verlebten an diesem Nachmittag fröhliche und gemütliche Stunden.
Mach weiter so Ilse und bleib uns noch lange treu.
Auch ein liebes Dankeschön an Frau Erna Strehl für ihre kulturellen Beiträge.

Die Kaffeerrunde



Bereits am 11.11.2017 haben wir den Gemeindegeld und die Kasse von der Bürgermeisterin übernommen und somit befindet sich Luckow bis zum Rosenmontag in unserer Regentschaft. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Bürgermeisterin die den Spaß so toll mitgemacht hat und die Gemeindegeldkasse mit einer kleinen finanziellen Spritze bereit hielt.



Wir starten in die 45. Saison und es gibt wieder viel Musik und Spaß in unserem neuen Programm. Wer dabei sein möchte, sollte sich den 03. oder den 10. Februar vormerken.

Unsere Veranstaltungen finden wie immer ab 20 Uhr in Ronny's Saloon in Luckow statt. Einlass ab 19.00 Uhr. Karten können an den Wochenenden unter der Nummer 039775/26864 oder unter 01702910927 vorbestellt werden.

Vorverkauf 9 €, Abenskasse 10 €.

Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Am Sonntag, den 11.02.2018 sind dann alle kleinen Karnevalsfreunde mit ihren Eltern ab 14.30 Uhr eingeladen. Der Eintritt für die Erwachsenen beträgt 3,00€ Kinder zahlen nichts.

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

Der Feuerwehrgörderverein Luckow e.V.

**und die Kameraden der
Freiwillige Feuerwehr Luckow**

laden herzlich ein, zum

**Verbrennen der
Weihnachtsbäume**

**am
Samstag, 27.01.2018 ab 16:00 Uhr
auf dem Doriplatz in Luckow**

Für Grillwurst und warme Getränke ist gesorgt !

**Die Bäume werden am 22.01. eingesammelt, oder können selbst zum
Doriplatz gebracht werden.**

Angebot

Wer möchte auf der Basis geringfügiger Beschäftigung ab dem 1. März 2018 für 4 Stunden/Woche Arbeiten auf dem Friedhof in Luckow übernehmen?

Bitte bei U. Krüger (039775 20507) melden.

MEIERSBERG

Bürgermeister: Gerhard Seike
 Sprechzeiten: dienstags von 17.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus (Dorfstraße 63)
 Tel.: 039778 287971
 E-Mail: gerhardseike@t-online.de

Jahresrückblick 2017

Weihnachtsbaumverbrennen am Rodelberg



Irish Cowboys gastierten in Meiersberg



Die Kita-Räume wurden renoviert



Auftritt der Kita zum Dorffest



Die „Blaue Lagune“ öffnete zum Saisonbeginn



Im Sprengersfelder Weg entstehen zwei Häuser



Partystimmung beim Oktoberfest



Baustelle Multiples Haus



Weihnachtsmarkt



Glühweintour



Gemeindeweihnachtsfeier

Lohse Zincke
Meiersberg 151

SAMSTAG
27.1.
 19:00 Uhr

Die Geschichte des Volksliedes in Mecklenburg und Vorpommern. Gesungen und erzählt.

Lohse Zincke
 Meiersberg
 Dorfstraße 151

Liebe Leute aus Meiersberg,

Eine Veranstaltung
 des Demokratie-
 Laden Anklam
 in Kooperation
 mit der Gemeinde
 Meiersberg

lange Winterabende waren früher dazu angetan, sich mit der Familie, Freunden und Nachbarn zu treffen, um zu klönen und auch zu singen. Ich freue mich, dass Uli Zincke und Tilman Lohse ihre Scheune öffnen und wir diese alte Tradition vielleicht wieder aufleben lassen. Ich hoffe, dass viele Meiersberger zusammen mit ihren Freunden an diesem Abend kommen und mitmachen und noch viele Ideen mitbringen, wie wir weitere gemeinsame Abende gestalten können.

Herzliche Grüße,
 Ihr Bürgermeister Gerhard Seike

Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt!
 Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann uns anrufen, so dass wir einen Abholldienst organisieren. Am besten bis zum 26. Januar unter den Telefonnummern: 0177 - 82 80 225 oder 03977 82 9743.

**ERHOLUNGSORT
MÖNKEBUDE**



Bürgermeister: Andreas Schubert
Sprechzeiten: dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus (Am Kamp 13)
Telefon: 039774 20132
E-Mail: andreas.schubert.moenkebude@gmail.com

Weihnachtsmarkt Mönkebude



Auch im vergangenen Jahr war unser Weihnachtsmarkt ein Erfolg. Nun schon zum 6. Mal fand dieser am Samstag vor dem 4. Advent in und um die Mönkebuder Kirche statt. Ein weihnachtliches Programm, Händler sowie Glühwein, Bratwurst, Langos und vieles mehr erfreuten unsere Gäste.

Die Tombola mit schönen Preisen erfreute nicht nur die Kinder. Der Erlös der Lose wird in diesem Jahr auch wieder einem gemeinnützigen Verein gespendet.



Silvesterparty

Nun liegen die ersten Tage des Neuen Jahres hinter uns. Die traditionelle Silvesterparty zog trotz Regen in der Silvesternacht auch diesmal viele Gäste aus nah und fern. Die Ferienquartiere im Erholungsort waren gut ausgebucht. Am Lagerfeuer konnte sich jeder etwas aufwärmen. Es wurde das alte Jahr mit vielen Knallern verabschiedet und das Neue begrüßt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Akteure, welche zum Gelingen der Silvesterparty beitrugen sowie auch an die fleißigen Helfer bei der Vor- und Nachbereitung des Events. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Mönkebuder Feuerwehr für die Unterstützung beim Weihnachtsmarkt und der Silvesterparty.



Ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung

Viele Menschen aus der Gemeinde haben auch in diesem Jahr unseren Weihnachtsmarkt und auch die Silvesterparty am Strand durch Sach- und Geldspenden unterstützt. Dafür möchten wir uns im Namen der Gemeinde und des Tourismusverein uns bedanken. Ohne ihre Spenden wäre eine Durchführung der Veranstaltungen nicht möglich. Insbesondere auch die Sachspenden für unsere Tombola trugen dazu bei, das Programm an diesem Tage zu bereichern. Darüber freuten wir uns sehr. Auch für die Unterstützung der vielen fleißigen Helfer im Hintergrund sei gedankt. Sie alle haben uns mit Ihrem Beitrag über das übliche Maß hinaus unterstützt, so dass der Weihnachtsmarkt erfolgreich durchgeführt werden konnte. Und so viel sei schon mal verraten, es wird sicher auch am Samstag des 4. Adventswochenende in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt in Mönkebude geben,

so auch die traditionelle Silvesterparty. Unser Dank an folgende Spender: Diana Prager, Dr. med. Uwe Großmann, Bade Baustoffe, EDEKA Berndt, Thors ten Lünse, Jagdgenossenschaft Mönkebude, Adler Apotheke, Brigitte Zirzow, Eisdiele Bade, Baugeschäft Bade, Dr. Andrea Mossner, Steuerbüro Seeger & Partner Ueckermünde, ME-LE Energietechnik, Autohaus Grimm, Dr. Heidemarie Winter, Andre Brückner, Gudrun Brummund, Alexandra Voigt, Carmen Gärtner, Detlef Schultz, Andreas Schubert, Kathrin Hotho, Kurt Schwarz

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mönkebude



Am 03. März 2018 laden die Kameraden zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mönkebude um 10.00 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus ein.

Veranstaltungen im Haus des Gastes Mönkebude

Reisevortrag: Norwegen - ein Königreich der Fjorde

Di, 30.01.2018, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Entgelt: 6,00 €

Dozentin: Barbara Reichert

Inhalt: Wer das Leben in der Natur liebt oder das Abenteuer sucht, ist bei unserem Vortrag richtig. Auf einer Kreuzfahrtreise erkundet Frau Barbara Reichert die idyllische Küste Norwegens. Die Reise beginnt in Warnemünde und führt über Bergen - Stadt des Weltkulturerbes, Stavanger, Geirangerfjorde bis zur Hauptstadt Norwegens - Oslo. Einfühlsam fotografiert, bereichert durch Informationen über das Land und Leute sowie persönliche Erlebnisse, zeichnet diesen Vortrag eine mitreißende Lebendigkeit aus und inspiriert die Zuschauer, das wunderschöne Land selbst zu erkunden.

Vortrag: Verbraucherschutz und Verbraucherrechte - Sicher im Internet

Mi, 28.02.2018, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Entgelt: 10,00 €

Dozentin: Barbara Reichert

Inhalt: Es gibt immer wieder Artikel und Erzählungen über Betrugsfälle, die als „Internetkriminalität“ bezeichnet werden. Datendiebstahl im Internet, Onlinebanking oder Kreditkartenbetrug, die Kriminalität im Internet wächst. Phishing, Identitätsbetrug, Waren- und Dienstleistungsbetrug und Angriffe mit Schadsoftware sind so die gängigsten Delikte. Frau Aileen Rohde von der Verbraucherzentrale Neubrandenburg gibt Antwort auf Ihre Fragen zur Internetkriminalität.

Anmeldungen:

VHS Tel. 03834 8760 1853 oder Tourismusbüro Mönkebude Tel. 039774 20323



Starke Frauen von Morgen!

Der tägliche Wahnsinn: Arbeit, Familie, Haushalt...

Geht es Ihnen auch so, dass Sie in Angesicht der vielen Verpflichtungen eigenes Wohlergehen sehr oft vergessen? Es wäre wichtig, ab und zu innezuhalten, sich des Erreichten zu erfreuen, anerkennen, was man alles bereits im Leben geleistet hat. Aber auch in die Zukunft schauen. Wohin führt mein Weg? Was kann ich schon ganz gut? Was muss ich anders machen?

Bei unserem Treffen im Haus des Gastes in Mönkebude haben Sie die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit Gleichgesinnten auszutauschen, sich neue Anregungen zu holen oder einfach nur beim Kaffee und einem kleinen Imbiss in gemütlicher Runde nette Gespräche zu führen.

Es gibt viele wunderbaren Frauen in der Region, die schon vieles erreicht haben. Wir möchten diesen engagierten, modernen Frauen eine Plattform bieten, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen, zusammen Spaß zu haben!

Es ist angedacht, einmal im Monat abwechslungsreiche Treffen zu unterschiedlichen Themen zu organisieren. Die Teilnehmerinnen bekommen die Möglichkeit, diese Treffen mitzugestalten und bei Interesse auch einen aktiven Part als Referentin zu übernehmen.

Starten wollen wir am **31.01.2018 um 18.00 Uhr mit einem Workshop zum Thema Stress**. Unter Stress werden wir leistungsfähiger und fokussierter. Was aber, wenn der Stress zu lange dauert und unser Leben belastet? In den drei Stunden von 18.00 Uhr – 21.00 Uhr wollen wir uns mit dem Thema auseinandersetzen und Strategien für einen gesunden Umgang mit dem Stress entwickeln. Die Veranstaltung wird von Frau Arleta Brandt begleitet. Frau Brandt ist Dipl.-Kaufrau, Coach und Supervisorin. Sie fragt, regt an, hilft zu reflektieren und mit großer Leidenschaft unterstützt Menschen bei ihren Vorhaben. (brandtarleta@gmail.com).

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend!

Anmeldungen per Mail oder Tel.0179 5040225

Mindestteilnehmerzahl 12

Kosten: 4,00 € p.P.

Der Tourismusverein Mönkebude e.V. informiert

Messetermine

Pünktlich im Herbst erschien nun bereits zum 2. Mal der gemeinsame Urlaubskatalog der beiden Tourismusvereine Ueckermünde und Mönkebude.

Bereits auf der Messe „Reise Lust“ Bremen im November fand dieser Prospekt sowie die neue „Wohnmobil- und Campingbroschüre Stettiner Haff“ eine große Resonanz.

In diesem Jahr werden wir in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Stettiner Haff vom 12.-14. Januar auf der Reisemesse in Zwickau, ab 19.01.2018 auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin gefolgt vom Dresdener Reisemarkt am letzten Januarwochenende präsent sein.

Nicht mehr weg zudenken ist auch im Februar die Ferien & Freizeitmesse Cottbus und im März der Messestand im Havel-Park Dallgow bei Berlin. Darüber hinaus werden Prospekte in Kooperation mit anderen Tourismusvereinen in Kooperation auf weiteren Messen präsentiert.

Für Angelfreunde



Schon jetzt können Angelscheine für das Haff sowie für die Flüsse Uecker, Randow, Zarow in der Touristinformatio Mönkebude ausgestellt und auch der Touristenangelschein erworben werden. Des Weiteren sind hier auch Fischereiabgabemarken erhältlich.

Vermieter aufgepasst

Schon jetzt gibt es zahlreiche Anfragen und Buchungen für die neue Urlaubssaison. Wer sein Quartier gern über unseren Tourismusverein Mönkebude vermieten möchte, melde sich einfach bei uns unter Tel. 039774 20323. Gern stimmen wir mit Ihnen einen Termin für eine Vermieterberatung ab.

Liebe Vermieter, bitte daran denken, dass der Belegungsplan aktuell ist. Also alle Belegungen in das online-Buchungssystem eingeben oder Buchungen über den Tourismusverein eintragen lassen.

Auch in diesem Jahr werden wieder Klassifizierungen der Ferienobjekte durchgeführt. Bitte sprechen Sie uns an und machen einen Termin aus.

Öffnungszeiten der Touristikinformation:

Montag – Donnerstag : 09.00 Uhr – 12.00 Uhr; 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr – 13.00 Uhr



Man könnte echt an den Weihnachtsmann glauben

Kurz vor Weihnachten wurde der Gemeinde eine Spende für wohltätige Zwecke übergeben. Der Spender möchte anonym bleiben, was natürlich akzeptiert wird. Der Bürgermeister hat kurzfristig seine Gemeindevertreter einberufen und mit ihnen beraten, wer von dem Segen etwas abbekommt. Eine nicht geringe Summe ging an eine Familie mit 5 Kindern. Durch die Gemeinde wurde jemand bestimmt, der mit der Mutter die Weihnachtseinkäufe macht. Es war eine Freude mit anzusehen, wie die Mutter sich über jeden Anorak und jedes Paar Schuhe für ihre Kinder gefreut hat. Am Heiligen Abend kam der Papa der Kinder als Weihnachtsmann verkleidet zum Bürgermeister und hat sich bedankt.

Eine weitere Summe (in Form von Gutscheinen) ging an einen Bedürftigen in unserer Gemeinde, der sich viel ohne jede finanzielle Entschädigung für die Gemeinde einsetzt und auch mal anfallende Arbeiten verrichtet.

Ein dritter Betrag ebenfalls in Form von Gutscheinen geht an eine Frau, die sehr bedürftig und durch eine schwere Krankheit jetzt erblindet ist.

Wir respektieren den Wunsch der Betroffenen, nicht namentlich erwähnt zu werden.

Die vierte Spende ging an Frau Edda Schmeling. Sie hat sich sehr für Kinder in unserem Dorf und auch im Kindergarten Altwarp engagiert. Dafür herzlichen Dank. Frau Schmeling ist in einer prekären wirtschaftlichen Lage, deshalb eine Spende an sie.

Der Rest der Spende wird für ein Spielgerät verwandt werden, das im Umfeld des Multiplen Hauses aufgestellt werden soll. Ein großes Danke an den Spender, da glauben auch die großen Leute wieder an den Weihnachtsmann.



Die Flamingos, eine Badmintongruppe, haben sich zum Jahresabschluss nochmal zusammengefunden. Bei einem gemütlichen Essen haben sie das Jahr ausklingen lassen. Diesmal außerhalb der Turnhalle, denn sie wollten gemeinsam feiern. Die Gruppe ist schon richtig gut trainiert, brauchen aber noch Nachwuchs. Sie treffen sich jeden Dienstag um 19.00 Uhr in Vogelsang im Multiplen Haus „Alte Dorfschule“. Über Zuwachs würden sie sich freuen. Leiterin Frau M. Schiller bitte darum einfach zum genannten Termin zu erscheinen.

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Jahr die Frauenweihnachtsfeier bei Inge Müller wieder statt. Ein fantastisches Essen und ein sehr festlich gedeckter Tisch bringen die Frauen schon in Stimmung. Hier können sie genießen und sind nicht für das Essen verantwortlich. Bei guter Musik wurde sogar getanzt und auch einige Lieder, nicht nur Weihnachtslieder, mitgesungen. Besonders erfreulich ist, dass sich auch Frauen einfinden, die noch nie dabei waren. Alle die anwesend waren freuen sich schon auf den Frauentag. Danke Inge, du machst das super.



Gratulation

Kurz vor Weihnachten feiern beide ihren 70. Geburtstag, das Paar Lore Hildebrandt und Dieter Biernat. Der Bürgermeister Ingo Grönow hat es sich nicht nehmen lassen zu gratulieren. Beide haben den größten Teil ihres Lebens in unserem Dorf verbracht. Auf ihrem schönen Anwesen fühlen sie sich sehr wohl. Alles Gute und hoffentlich sind sie zum 80. auch noch so fit.

Neujahrswünsche des Bürgermeisters

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen. Vom Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges bis zur Einweihung des „Platzes der Begegnung und der intergenerativen Kommunikation“ am Multiplen Haus „Alte Schule“ hatte sich in der Gemeinde so einiges getan. Aber auch die vielen großen und kleinen Dinge im täglichen Leben, ob privat oder gemeindlich, mussten gemeistert werden. Dies kann nur durch gute Teamarbeit und konstruktive Kommunikation zwischen den Gremien und Vereinen sowie den Bürgerinnen und Bürgern gelingen. Dafür möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern aus tiefstem Herzen bedanken.

Das Jahr 2018 wird wieder für jeden seine Herausforderungen bereithalten. Ich wünsche allen Einwohnern für das Jahr 2018 viel Gesundheit und Erfolg!

Das Wohlfühlen von heute sichert nicht den Wohlstand von morgen. Die zukünftigen Aufgaben werden nicht kleiner, sondern größer. Wir nehmen die Herausforderungen an, damit unsere Gemeinde noch lebens- und lebenswerter wird.

Ingo Grönow
 Bürgermeister
 Vogelsang-Warsin



Am 20.01.2018 findet das dritte „Fichtenverrichten“ in Vogelsang-Warsin statt. Es gibt leckeren Glühwein, Bratwurst und selbstgebackenen Kuchen zu probieren. Beginn ist um 16.00 Uhr am „Multiplen Haus“.

Da nicht jeder ein geeignetes Gefährt zum Transport des ausgedienten Baumes besitzt, bietet die Gemeinde am Mittwoch dem 17.01.2018 ab 10.00 Uhr einen kostenlosen Transport an.

Also bis 10.00 Uhr den Baum gut sichtbar an die Straße legen (StVO einhalten)!

Baumschnitt am Bötenjang stockt!



Wegen Krankheit konnte die beauftragte Firma den Auftrag nicht ausführen. Die nach den Vergaberegularien zweitplatzierte Firma kann diesen Auftrag wegen großer Nachfrage jedoch erst Anfang 2018 fortsetzen und beenden.

Das sollten Sie wissen

Auswertung des Weihnachtsmalwettbewerbes

Im November starteten Thomas Stresemann und Maika Wendler von der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe einen Malwettbewerb für Kinder und die Resonanz war erstaunlich groß.

Somit war es nicht ganz einfach, allen gerecht zu werden, jedoch haben wir uns für die unten aufgeführten Gewinner entschieden. Letztendlich bedanken wir uns herzlich bei allen Teilnehmern und versprechen, dass es im Laufe des Jahres eine weitere Aktion geben wird, welche wir dann in irgendeiner Form unterstützen. Vielen lieben Dank sagen Maika Wendler und Thomas Stresemann.

Das sind die Gewinner:



Den 1. Platz machte Frieda Gaube aus Liepgarten.



Den 2. Platz machte Hanna Kasel aus Eggesin.



Den 3. Platz machte die Kindertagesstätte der Volkssolidarität Uecker - Randow e.V. „Sanddüne“ in Altwarp.

Neue Konzertreihe des Musikvereins „BEL CANTO Ueckermünde“ e.V.

Der Musikverein „BEL CANTO Ueckermünde“ e.V. lädt herzlich alle Liebhaber des schönen Gesanges zur neuen Konzertreihe ein. Es wurde keine Mühe gescheut, um das Publikum zu begeistern. Bekannte Operetten- und Musicalarien werden nicht fehlen. Die Konzerte veranstaltet BEL CANTO traditionell im Bürgersaal des Rathauses von Ueckermünde um 19:00 Uhr und zugunsten des Internationalen Giulio-Perotti-Gesangswettbewerbs in Ueckermünde.

Bald kommt wieder ein wichtiger Tag der Liebe – Valentinstag. Solch einen Tag könnte man nicht romantischer ausklingen lassen als mit klassischem Gesang! Da aber der 14. Februar auf die Winterferien fällt, veranstaltet der Musikverein „BEL CANTO Ueckermünde“ e.V. den stilvollen Abend paar Tage später. Beim Konzert „Liebe in drei Aufzügen“ am 24. Februar entlockt Michał Landowski dem Flügel romantische Töne und führt zusammen ua. mit den Opernsängern Prof. Dr. Dr. Sylwia Burnicka – Kalischewski und Dr. Pawel Wolski (Tenor-Solist der Oper am Schloß Stettin) musikalisch durch den Abend. Viele bekannte Operettentitel, Liebesduette und Liebeslieder stehen auf dem Programm. Musikalisch wird der Winter von dem Musikverein „BEL CANTO Ueckermünde“ e.V. bei dem Frühlingskonzert am 13. April verabschiedet. Die neue Jahreszeit begrüßen die Künstler mit herrlichen Frühlingsliedern und Duetten von Schumann, Schubert, Brahms, Mendelssohn ua. Da sich in diesem Jahr zum 200. Mal der Geburtstag von Charles Gounod jährt, der 125. Todestag von Peter Tschaikowski und der 150. Todestag von Gioacchino Rossini auch, treffen sich diese Komponistenjubiläen bei der wunderbaren Bel-Canto-Operngala am 16. Juni. Ebenso im Jahre 2018 wird der 100. Geburtstag von Leonard Bernstein gefeiert. Das ist der beste Anlass für die Musicalgala am 15. September, die selbst die höchsten Ansprüche erfüllen wird. Mit dem Weihnachtskonzert am 14. Dezember schließt der Musikverein „BEL CANTO Ueckermünde“ e.V. die Konzertreihe 2018 ab. Wir laden herzlich ein!



Heilpaktikerin Silke Schulz, Waldweg 3a, 17321 Löcknitz

*Praxis für Naturheilkunde
jetzt Neu Sprechstunde
ab 03.01.18 jeden Mittwoch in Hintersee
im Multikult Haus*

**von 8-12 Uhr
Termin nach Vereinbarung**

**Kontaktdaten:
Tel. 039754 20145 oder Handy 0171 7176 266
www.naturheilkunde-loecknitz.de**

Besser Sehen bei KNAUS Augenoptik

Gerade jetzt im Winter, in der dunklen Jahreszeit ist gutes Sehen besonders wichtig. Daher sollten Sie sicher gehen, dass Ihre Brillenstärke noch ausreichend ist. Deshalb empfehlen die Optiker von **KNAUS Augenoptik** in regelmäßigen Abständen, am besten jährlich, die Sehstärke überprüfen zu lassen und mit den aktuellen Brillenwerten zu vergleichen. Das geht schnell, tut nicht weh und bringt Ihnen Gewissheit, dass gutes Sehen mit Ihrer Brille noch garantiert ist.

Aber auch für alle die keine Brille tragen, ist es von Vorteil, hin und wieder einen Sehtest beim Augenoptiker machen zu lassen. Nur so können Sie sicher sein, dass Ihre Sehkraft noch ausreichend ist!

Für alle, die danach eine Brille oder eine neue Brille brauchen, gibt es noch eine gute Nachricht.

Zum Start des Jahres 2018 erhalten Sie bei **KNAUS Augenoptik** beim Kauf einer Brille ab 100,00 € 20,00 € geschenkt und beim Kauf einer Brille ab 250,00 € sogar 50,00 €. Bringen Sie den Flyer oder diese Anzeige einfach als Gutschein mit!

Die Optiker bei der Firma **KNAUS Augenoptik** hier bei uns in Ueckermünde und Torgelow beraten Sie gern.

Die Evangelische Kirchengemeinde Ahlbeck

zuständig für Ahlbeck, Altwarp, Eggesin mit Hoppenwalde, Hintersee, Luckow mit Rieth und Vogelsang-Warsin

Dorfstraße 8, 17375 Ahlbeck Tel. 039775/20213 - Fax 039775/26730 - e-mail: ahlbeck@pek.de

Kontoverbindung: (IBAN:) DE23 1505 0400 0335 0082 24 (BIC:) NOLADE21PSW bei der Sparkasse Uecker-Randow

Jahreslosung 2018

Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb. 21,6) Wasser ist existentiell: Ohne Wasser kein Leben, kein Überleben. Nach was dürsten wir? Frieden? Geborgenheit? Liebe? Sinnvolle Aufgaben? Gemeinschaft? Und was ist nur scheinbar eine Quelle lebendigen Wassers, stellt sich aber später als abgestandenes oder gar ungenießbares Wasser heraus? Der Durst nach Leben – viele verzweifeln daran, weil sie nur „faules Wasser“ finden, aber kein „lebendiges“ Wasser... Woraus schöpfen wir Kraft für das Leben? Der innere Durst nach Leben treibt jeden Menschen an und um. Wir alle sind auf der Suche... Vielleicht hilft uns die Jahreslosung in 2018 das lebendige Wasser zu finden und so selbst wieder lebendig zu werden und nicht als „Verdurstender“ am Boden zu liegen. Gott jedenfalls lädt uns ein, ihn als Quelle lebendigen Wassers zu entdecken. Und das Gute: Er schenkt uns das, was wir brauchen gratis! Probieren Sie es doch einfach mal das lebendige Quellwasser Gottes! Es gibt nichts, das mehr stärkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfrischendes und gesegnetes neues Jahr!

Rückblicke: Krippenspiel

„Die Hirten besuchen das Jesuskind und wen besuchst du? Maria hält ihr Kind im Arm und wen hältst du? So könnte es Weihnachten werden, Weihnachten auf Erden. Keiner müsste mehr einsam sein, keiner wär allein.“ – So eine Textpassage aus unserem



Weihnachtsmusical. Mit dieser modernen Form des Krippenspiels haben wir auch 2017 versucht, das Geschehen der Weihnacht in unsere Zeit zu holen und für uns heute neu zu deuten. Daher gab es im Stück auch viele Anachronismen: Hirten mit Sonnenbrillen und Emoji-Shirt, die vor Freude rappten, Beamte im Stadtbüro mit Laptop, Wirte, die

eine WhatsApp-Nachricht losschickten und Engel, die neben „Gloria“ durchaus auch mal „Ey Ihr da!“ riefen. Manchmal muss man halt rausgerufen werden aus dem Alltag, damit es wirklich Weihnachten wird. Die Kinder der Kinderkirche jedenfalls hatten trotz Lampenfieber eine Menge Spaß und dem Publikum



scheint es – am Applaus gemessen- auch richtig gut gefallen zu haben. Wir sagen jedenfalls wieder ganz herzlich Dankeschön an alle fleißigen ehrenamtlichen Helfer dieses Jahres, die dafür sorgten, dass die Aufführungen möglich wurden sowie natürlich ganz besonders den Kindern!

Altjahresabend

In unserem Gottesdienst am Altjahresabend ging es um das Thema „Helden des Alltags“. Es war ein lebendiger Übergang ins neue Jahr. Wir sagen Danke an Tobias Güra, der Geige spielte.

Ausblicke: Lesenacht

Hallo Kinder, hört ihr gern Geschichten. Dann seid ihr bei der Lesenacht vom 26.01., 17.00 Uhr bis 27.01., 10.00 Uhr genau richtig. Wir treffen uns dazu in der Alten Fachwerkkirche in Eggesin, übernachten dort, hören Geschichten, spielen und erzählen bis spät abends miteinander. All das zusammen mit vielen andern Kindern zwischen 6 und 12 Jahren. Am nächsten Morgen gibt es dann noch Frühstück und Gruppenspiele. Wenn du Lust hast, bitte deine Eltern, dass sie dich bald anmelden. Wir freuen uns schon!

Wöchentliche Veranstaltungen

montags	18.30 -19.30 Uhr Singekreis (nach Vereinbarung, bitte bei Frau Meyer melden)	Alte Fachwerkkirche Eggesin
dienstags	18.00- 20.30 Uhr Junge Gemeinde (wöchentlich)	Kreuzkirche Ueckermünde

Termine

12.-13.01.	19.00 - 10.00 Uhr Kinsonacht JG	Alte Fachwerkkirche Eggesin
14.01.	Gottesdienst: 10.00 Uhr Ahlbeck	Pfarrhaus Ahlbeck
15.01.	15.00 Uhr Seniorenkreis Ahlbeck/Hintersee/Luckow	Pfarrhaus Ahlbeck
18.01.	14.30 Uhr Seniorenkreis Altwarp/Vogelsang-Warsin	Raum der Kommune
21.01.	Gottesdienst: 10.00 Uhr Eggesin	Alte Fachwerkkirche Eggesin
24.01.	9.00 -11.00 Frauenfrühstück 14.30 – 16.30 Uhr Seniorenkreis Eggesin	Alte Fachwerkkirche Eggesin
26.-27.01.	17.00 – 10.00 Uhr Lesenacht der Kinderkirche	Alte Fachwerkkirche Eggesin
28.01.	Gottesdienst: 10.00 Uhr Ahlbeck 14.00 Uhr Altwarp	Pfarrhaus Ahlbeck Kirche Altwarp
30.01.	19.30 Uhr Gesprächskreis	Alte Fachwerkkirche
04.02.	Gottesdienst: 10.00 Uhr Eggesin	Alte Fachwerkkirche Eggesin
07.02.	9.00 -11.00 Frauenfrühstück 14.30 – 16.30 Uhr Seniorenkreis Eggesin	Alte Fachwerkkirche Eggesin
11.02.	Gottesdienst: 10.00 Uhr Ahlbeck	Pfarrhaus Ahlbeck

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen
Ihre Pastorin

Sandra Jussat-Berls

Evangelische Kirchengemeinde Ueckermünde-Liepgarten

Pfarrerin S. Leder und Pfarrer St. Leder: Belliner Str. 38, Tel.: 039771/23463 / E-Mail: ueckermuende@pek.de
Kirchenmusikerin A. Schulz: zu den Bürozeiten unter Tel.: 039771/23267 / E-Mail: ueckermuende-kimu@pek.de
Kontoverbindung: (IBAN:) DE17150504003210004136, (BIC:) NOLADE21PSW

Zu allen Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen sind Sie sehr herzlich eingeladen! Die Veranstaltungen in Liepgarten sind mit der Ortsbezeichnung „Kirche in Liepgarten“ versehen, alle weiteren finden in Ueckermünde statt.

Besonderes

Bibelabende

24.-26.01.2018, jeweils 18 Uhr, Schulstr. 21, Texte aus dem Hohelied der Liebe

Gottesdienste

Sonntag, 21.01.2018

10 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche

Sonntag, 28.01.2018

10 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche
11:30 Uhr Gottesdienst, Kirche in Liepgarten

Sonntag, 04.02.2018

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Schulstr. 21

Sonntag, 11.02.2018

10 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche

Sonntag, 18.02.2018

10 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche

Gottesdienst im Seniorenzentrum (Am Tierpark 6)

Donnerstags, 10 Uhr, im großen Tagesraum neben dem Eingang

Musikalisches (Leitung: A. Schulz)

Flöten für Kinder

Donnerstags, 14.30 - 15.15 Uhr, Schulstr. 21

Kinderchor

Donnerstags, 15.15 - 16.00 Uhr, Schulstr. 21

Flötengruppe für Erwachsene

Donnerstags, 17.00 Uhr, Schulstr. 21

Kirchenchor

Dienstags, 19.00 Uhr, Schulstraße 21

Thematisches

Kindertag

Sonnabend, 27.01./24.02.2018, 10-14 Uhr, Kreuzkirche

Junge Gemeinde

dienstags, 18 Uhr, Kreuzkirche

Frauenfrühstück

Mittwoch, 17.01.2018, 9 Uhr, Kreuzkirche

Senioren- und Körperbehindertennachmittag

Mittwoch, 24.01.2018, 14.30 Uhr, Kreuzkirche

Das Gemeindebüro in der Schulstr. 21 ist geöffnet: Di.: 8-12 Uhr

Do.: 9-12 Uhr Tel.: 039771/23267 Fax.: 039771/23270

Evangelisches Pfarramt Ferdinandshof

zuständig für Ferdinandshof, Blumenthal, Meiersberg, Wilhelmsburg, Heinrichswalde und Rothemül
Bahnhofstraße 56, 17379 Ferdinandshof Tel.: 039778-20422 - Fax: 039778-20433 - E-Mail: ferdinandshof@pek.de
Kirchengeldkonto Ferdinandshof: IBAN: DE19 1505 0400 3320 0022 94 - BIC: NOLADE21PSW

14.01. 09:00 Uhr Gottesdienst Blumenthal in der Kirche
21.01. 09:00 Uhr Gottesdienst Meiersberg in der Kirche
21.01. 10:30 Uhr Gottesdienst Ferdinandshof im Betsaal
21.01. 14:00 Uhr Gottesdienst Heinrichswalde in der Kirche
25.01. 14:00 Uhr Gemeindenachmittag Wilhelmsburg - Kirche
28.01. 10:30 Uhr Oase-Gottesdienst Ferdinandshof im Betsaal
30.01. 14:00 Uhr Gemeindenachmittag Rothemühl ehemaliges Pfarrhaus
31.01. 14:30 Uhr Gemeindenachmittag Meiersberg - Kirche

Montag 19:30 Uhr

Chorsingen wöchentlich Rothem. Pfarrhaus

Dienstag 19:00 Uhr

Bibelgespräch Ferd'hof Gemeinderaum

2. Mittwoch 19:00 Uhr

Frauenkreis monatl. Ferd'hof Gemeinderaum

Donnerstag 19:30 Uhr

Blaues Kreuz ungerade Woche Ferdinandshof Gemeinderaum

Bitte beachten Sie die Begegnungstermine mit Kindern in den Aushängen der Schaukästen und die Veröffentlichungen in den Amtsblättern. Frau Berit Larsch ist für die Begegnung mit Kindern in unseren Kirchengemeinden Ihre Ansprechpartnerin. Sie erreichen sie unter ihrer neuen Rufnummer: 0151 55 69 65 44.

Die Konfirmanden treffen sich jeweils nach Vereinbarung mit Pastor Wollenberg.



Ev. Kirchengemeinden Altwigshagen, Leopoldshagen & Mönkebude

Evangelisches Pfarramt - Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen - Tel:039774-20247 – Fax: 039774-29953 E-Mail: st.petri-moenkebude@online.de / Bankverbindungen: Sparkasse Uecker-Randow (BLZ 150 50 400); Ev. Kirchengem. Altwigshagen - KtoNr.: 3320003428; Ev. Kirchengem. Leopoldshagen – Kto.Nr.: 3210002885; Ev. Kirchengem. Mönkebude – KtoNr.: 3210001315

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen im Januar & Februar 2018

REGIONALGOTTESDIENST IN DER PASSIONSZEIT

Sonntag – 25. Februar 2018 – 10.00 Uhr - Kreuzkirche Ueckermünde - Kreuzweg-Gottesdienst regional -

Altwigshagen

Sonntag – 11. Februar – 10.30 Uhr
Sonntagsgottesdienst – Pfarrhaus Altwigshagen
Sonntag – 04. März – 10.30 Uhr
Sonntagsgottesdienst – Pfarrhaus Altwigshagen

Leopoldshagen

Sonntag – 04. Februar – 09.30 Uhr - Sonntagsgottesdienst – Bischof-von-Scheven-Haus
Sonntag – 18. März – 10.30 Uhr - Sonntagsgottesdienst – Bischof-von-Scheven-Haus

Neuendorf A

Sonntag – 21. Januar – 09.30 Uhr
Sonntagsgottesdienst – Dorfkirche Neuendorf A

Lübs

Sonntag – 11. Februar – 09.30 Uhr
Sonntagsgottesdienst – Dorfkirche Lübs
Sonntag – 04. März – 09.30 Uhr
Sonntagsgottesdienst – Dorfkirche Lübs

Mönkebude

Sonntag – 04. Februar – 10.30 Uhr
Sonntagsgottesdienst - St. Petri-Kirche Mönkebude
Sonntag – 18. März – 09.30 Uhr
Sonntagsgottesdienst - St. Petri-Kirche Mönkebude

Wietstock

Sonntag – 21. Januar – 10.30 Uhr
Sonntagsgottesdienst – Kirche St. Magdalena

WELTGEBETSTAG 2018 – Zu Gast in Surinam Weltgebetstagnachmittag – Freitag – 02. März 2018 15.00 Uhr im Bischof-von-Scheven-Haus Leopoldshagen

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN DEN GEMEINDEN

Männerclub im Leopoldshagener Bischof-von-Scheven-Haus

Montag – 05. Februar 2018 – 14.30 Uhr

Nachmittag der Begegnung bei Kaffee & Kuchen im Altwigs-hagener Pfarrhaus

Mittwoch – 21. Februar 2018 – 14.30 Uhr

Nachmittag für die ältere Generation

Pausiert bis Frühjahr 2018

KINDERNACHMITTAG

Einmal im Monat am Freitag sind Kinder vom Vorschulalter bis zur 6. Klasse in das Pfarrhaus Altwigshagen, Hauptstr. 19, zu ihrem gemeinsamen Nachmittag von 16.00 bis 18.30 Uhr eingeladen.

Freitag – 19. Januar 2018 – 16.00 Uhr – Pfarrhaus Altwigshagen

Freitag – 23. Februar – Altwigshagen

EIN NEUER KONFIRMANDENKURS HAT BEGONNEN

Jugendliche, die derzeit die Klassenstufen 6 und 7 besuchen sind herzlich zum Konfirmandenkurs 2017-2019 eingeladen. An monatlich stattfindenden Kursabenden bereiten wir uns gemeinsam auf die Einsegnung im Frühjahr 2019 vor. Die Termine für die Treffen am Freitagabend werden langfristig bekannt gegeben, so daß sie in den Familien der

Konfirmanden über längere Zeiträume eingeplant werden können. In der Regel beginnen wir an den Kursabenden um 17.00 Uhr und enden um 20.00 Uhr. Bitte meldet Euch/melden Sie Ihr Kind bei Pastor Schild im Pfarramt Leopoldshagen (039774-20247) für den Konfirmandenkurs 2017-2019 an. Hier die ersten Termine: # FREITAG – 09. März – 17.00 Uhr – Kirche Mönkebude
FREITAG – 13. April – 17.00 Uhr – Pfarrhaus Altwigshagen

BESONDERE HÖHEPUNKTE – AUF EINEN BLICK – UND ZUM VORMERKEN

REGIONALGOTTESDIENST IN DER PASSIONSZEIT – So – 29. Februar – 10.00 Uhr – Kreuzkirche Uede
WELTGEBETSTAG 2018, „Zu Gast in Surinam“ – Freitag 02. März 2018 – B.-v.-Scheven-Haus Leopoldsh.
HIMMELFAHRT IM LÜBSER WALD – Donnerstag – 10. Mai – 11.00 Uhr – Lübscher Berge
KIRCHE MIT KINDERN ZUM MUTTERTAG – So – 13. Mai – 10.00 Uhr – St. Petri-Kirche Mönkebude
REGIONALGOTTESDIENST ZUM STRANDFEST – So. - 08. Juli – 10.00 Uhr – Festzelt im Strandpark

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus
Ihr Pastor Rainer Schild

Römisch-Katholische Pfarrei MARIÄ HIMMELFAHRT Hoppenwalde - Torgelow - Ueckermünde - Blumenthal

Gottesdienstordnung

Feier der Heiligen Messe:

Ueckermünde: samstags 17.00 Uhr, dienstags 09.30 Uhr
Torgelow: sonntags 08.30 Uhr; freitags 08.30 Uhr
Hoppenwalde: sonntags 10.30 Uhr; mittwochs 09.00 Uhr; do. 18.00 Uhr

Gottesdienstorte:

Hoppenwalde: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Ueckermünder Str.

Torgelow: Kirche Herz Jesu; Espelkamper Str. 11c

Ueckermünde: Kirche St. Otto, Kamigstr. 6

Blumenthal: Kirche St. Stephanus

Kontakt: Pfarrer Malesa: 039779-20349
Gemeinderef. Fr. Protzky: 01515-1611006
Kaplan Witold Wójcik: 039771 490200

Pfarrbüro: Ueckermünder Str. 16, 17375 Hoppenwalde;
Fax: 039779-20348; Email: hoppenwalde@gmx.de

Heimatkundliches aus Jädkemühl

Zusammengestellt von Fritz Kleinsorge (20)

I

Ibenhorst, Iwenhorst

Forstname in den Jagen 29 und 30 und bei der Forstinventur im Jahre 1700 genannt. Im Niederdeutschen ist Ibe, auch Iwe, Ifken, Iwig, die hochdeutsche Eibe, während der Horst der Name einer kleinen Anhöhe über niedrigen Sumpfland bedeutet. Die Jagen sind belegen östlich der Straße Ueckermünde – Torgelow etwa dort, wo der Meiersberger Damm die Landstraße kreuzt. Gleichzeitig deutet der Forstname darauf hin, dass der heute ausgetrocknete Waldboden früher einmal ein Sumpf mit einer eingelagerten Binnenlanddüne war.

In copia fidem subscripsi

lat., in Vollmacht unterschrieben, kommt vor in der Urkunde vom 13.9.1782 bei der Privatisierung des Toeppenbruches. Die Urkunde ist die älteste aus der Hofakte des Bauern Ludwig in Jägerbrück. Das Toeppenbruch befand sich aber nicht in Jädkemühl, sondern lag nördlich von Pasewalk.

Indult

lat. Nachsicht, Vergünstigung, z.B. bei der Erfüllung einer Verbindlichkeit. Der Begriff kommt vor in dem Inventar-Protokoll der Richterschen Erben 1808 und bedeutet dort, dass der Erbauszahlende wegen des „inzigen allgemeinen Landes Indults“ Zahlungsaufschub wegen der landesweiten wirtschaftlichen Schwierigkeiten im Befreiungskrieg gegen Napoleon erhielt.

Inventarverzeichnis der Erben des George Richter 1808

Nach dem Tode des George Richter am 21.08.1807, seine Frau starb schon 1800, musste im Verlauf des Erbprozesses das Vermögen des Verstorbenen ermittelt werden, um eine gerechte Vermögensaufteilung vornehmen zu können.

Dies geschah am 19.03.1808 vor dem „königliches Preußisches Vorpommersches Domainen-Justiz-Amt Ueckermünde“ unter Vorsitz des Justizbeamten Dickmann. (In der Urkunde wurde der Verstorbene fälschlicherweise als Carl Christian Friedrich bezeichnet; er hieß jedoch laut Liepgartener Kirchenbuch George Friedrich!).

Als Taxoren wirkten mit Johann Rode (Dorfschulze, Gemeindevorsteher) und Johann Buggert (Gerichtsmann), beide aus Schlabrendorf. Das Inventario enthält insgesamt 8 Titel und eine Zusammenstellung (Recapitulario), nämlich: Titel 1: Unbewegliche Güter, Titel 2: Aktive und ausstehende Forderungen, Titel 3: Bares Geld, Titel 4: Metalle, Titel 5: Leinenzeug und Betten, Titel 6: Möbel und Hausgerät, Titel 7: Kleidungsstücke, Titel 8: Vieh. Gesamtwert 432 Taler, 15 Silbergroschen, 6 Pfennige.

Die zwei minderjährigen Kinder Barbara Charlotte und Dorothee Rosine wurden von ihrem Vormund Holländer Köppen vertreten. Ihre Erbteile sollte der Haupterbe Carl Richter „bis zu deren erreichten Großjährigkeit in der Sturtzschafft (Schleier, Brautschleierschaft, die mit Eheschließung endet)“ behalten und bis zur Auszahlung mit 5% j. verzinsen. Weitere Einzelheiten können im Protokoll nachgelesen werden, das von allen Beteiligten gebilligt wurde.

Inzig

ist ein heute veralteter Begriff im Inventarprotokoll der Richterschen Erben im Jahre 1808. Johan Friedrich Richter war einer der Erben. Er war als „inziger Soldat“ ein aktiver Kämpfer im Befreiungskrieg gegen Napoleon und gehörte dem Schillschen Korps an.

Nach Lexers MITTELHOCHDEUTSCHEM TASCHENWÖRTERBUCH ist „inzig“ eine Ableitung von „emzigen“ und bedeutet unter anderem „beständig, andauernd, fortwährend, beharrlich“, alles Adjektive, die den gegenwärtigen Zustand des kriegsgeschädigten preußischen Staatsgebiets kennzeichnen.

J

Jädkemühler Beritt

nannte man früher das Jädkemühler Forstrevier. Aus dem Stettiner Staatsarchiv Rep. 6. Tit. 58, Nr. 129 hat Otto Bruchwitz entnommen: „Über diesen Gödgemöhler Beritt ist jetzt = 20 Jahre Heydereiter gewesen Michel Bohn.“

Wildpratt (Wildbret) findet man allhier, wie über gantze Ambts=Heyden, Hirsche, Rehe, Schwein, Awerhahnen (Auerhahn), Hasselhühner, Birckhanen sind aber hier wie auch in den anderen 4 Beritten rar zu sehen. – Stubben von abgehawene und weggebrachten Eichen hat man in diesem Beritt gefunden in der Circumference (Zirkumferenz = Umfang) ad (bis zu) 6, 4, 3, 2 äln (Ellen) und darunter.“

Es folgt eine Aufstellung der Zahl der in den letzten 6 Jahren durch Fällung entstandenen Stubben. Im Einzelnen waren es 15 Stubben bis 4, 83 Stubben bis 3 und 11 Stubben bis 2 Ellen und darunter im Gebiet der „Lyten vom Sauerkämpen (?) bis an Bahrensoll item hinter dem Wittenmohr von der Fohrt bis am Theerhoff“; ferner 5 Stubben bis 6, 17 Stubben bis 4, 103 Stubben bis 3 und 5 Stubben bis 2 Ellen Umfang im Gebiet der „Lyten zwischen Dreybröder und Theerhoff“; 1 Stubben bis 4 und 24 Stubben bis 3 Ellen Umfang im Buchdahlshorst“; 8 Stubben bis 4 und 15 Stubben bis 3 Ellen

Umfang „zwischen Jägerstig und Lütke Heyde“; 1 Stubben bis 4 und 1 Stubben bis 3 Ellen Umfang im „Spangenhorst“; 4 Stubben bis 4 und 4 Stubben bis 3 Ellen Umfang im „Smetthorst (Schidthorst) mit deren Stremeln vorlängst den Holländereyen bis Zegenbarg“.

Insgesamt waren es also 5 Stubben bis 6, 46 bis 4, 230 bis 3 und 16 bis 2 Ellen und darunter, also 297 Stubben.

Es folgen Vernehmungsfragen:

1. Ob das verkaufte Holtz, insonderheit die Eichen, wären angewiesen und angeschlagen? – Antwort des Heydereuters: Der Inspektor zu Schönwald, Knut Ingermann, hat das erste Hundert, das auff mein Beritt zu seiner Zeit ist gestämmt worden, angeschlagen mit dem Ambsthammer. Die Übrigen sind theils angeschlagen, theils nicht.
2. Wohin die Eichen sind gekommen? – Antwort: „Bürgermeister Saß aus Ückermünde hatt sie bekommen. Ob alle, das wußte er nicht.
3. Ob ihm bewußt, das gedachte Inspector Knut Ingermann private nütz. neml. Ihm selbst zum Vortheil, was hätte angeschlagen oder verhandelt? Antwort dieses Heidereutern undt deren andern eingesampt, wie auch deren samptlichen Unterthanen. Solches haben wir nicht vernommen.
4. Ob nach der Reduction auch Eichen allhier verkaufft sind? – Nein, die Stubben aber, so vorhero in allen 5 Beritten angezeichnet sind, dieselbigen sind innerhalb = 6 Jahren gehawen. – Schwein sollen hier in allen 5 Beritten bey voller Mast = 900 können Fett werden. Doch ist lange Zeit allhier nicht Vollmast gewesen.

Nota. Der Teerbrenner Storch hat im Torgeloschen Beritte – woüber der Heydereuter Sternberg klagete – wider Verbott = 2 grüne Fichten gehawen. Der Theerbrenner im Neusundschen Beritt hat auch – wie der Heydereuter Beetz angab – Zehen grüne Fichten neulich gestämmt.

Das Protocollum des Herrn Ambstmanns Gerstmann wird weitläufiger tractiren, was allhier so kurzlich hat referiret der von der hochpreißl. Kgl. Regierung committirten (beauftragten, bevollmächtigten) Richter.“

Jädkemühler Heuweg

ist ein Wirtschaftsweg, der vom Meiersberger Weg dort nach Westen abzweigt, wo dieser den Waldrand erreicht. Auf seiner rechten, nördlichen Seite passiert er den Tangerberg mit der Kuhtrift, die hier in ihn mündet. Dann liegt auf seiner rechten Seite der frühere Holländereiacker. Die auf der linken Seite liegenden Äcker und Wiesen gehören zur Forst und waren früher immer an die drei Jädkemühler Bauernhöfe verpachtet. Dann führt der Heuweg in einer rechten Kurve an dem Eckbaum vorbei und endet dann an den Forstwiesen. Wer ihn weitergeht, kommt dann an die Brücke, die den Kühlschen Graben überbrückt. Die Jädkemühler nutzten ihn hauptsächlich zur Abfuhr ihres auf den Pachtwiesen erworbenen Heus, woher denn auch sein Name stammt. Etwa 100 Meter weiter westlich der Brücke stößt man auf einen Jagenweg, der schnurstracks und gerade auf die Meiersberger Dorfstraße stößt. Auf seiner ersten Wegstrecke liegt zwischen dem Meiersberger Weg und dem Tangerberg auf der rechten Seite ein kleiner Baumbestand aus micktigen Kiefern, die hier wegen des extrem sandigen Bodens nur spärlich wuchsen. Sie wurden am 4. Mai 1920 am Geburtstag von Annemarie Kleinsorge gepflanzt, weshalb der Pflanztag so genau bekannt ist. Gerade gegenüber lag bis in die 1980er Jahre eine große Grube, die durch die Kiesenthame für Jädkemühler Wirtschafts- und Wohngebäude entstand. Dann diente sie als Abfallgrube und wurde schließlich eingeebnet. Gegenüber dem Tangerberg liegt eine Waldecke mit einem kleinen Buchenbestand. In die glatten Buchenrinden schnitzten wir Jädkemühler Kinder gerne die Anfangsbuchstaben unserer Namen, die noch jahrelang lesbar waren. Auf dem weiteren Weg lag dann auf der linken südlichen Seite ein sehr fruchtbarer Acker, der den Namen „Kamp“ trug. An dem südlichen Wegrand wuchsen Brombeersträucher, deren schwarze Beeren von uns gern gepflückt und vernascht wurden. Der Heuweg war neben seiner Funktion als Wirtschaftsweg aber auch ein beliebter Wanderweg für Einheimische und erholungssuchende Besucher.

Jädkemühler Straße

ist die Zuwegung nach dem Ortskern und hat keinen besonderen Namen. Sie liegt etwa hundert Meter südlich des Anwesens Waldfrieden von der Torgelower Straße ab und erreicht nach etwa 500 Metern den Ortskern, womit die Wohnstätten Jädkemühl 8 bis 11 eine feste Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz erhielten. Der früher sandige, nach starkem Regen auch matschige Fahrweg mit einem schmalen Fahrradweg markierte die Grenze zwischen dem Jädkemühler Forst und der Holländerei mit Trassenverlauf auf Forstgebiet. Da jede Besiedlung einer Zuwegung bedarf, wird er folglich zeitgleich mit den ersten Gebäuden entstanden sein, also um das Jahr 1700. Im Jahre 1993 wurde er mit Mitteln des „Ländlichen Wegebau“ mit einer festen Teerdecke befestigt, die bei den Grundstücken Jädkemühl 11 und 11A endet. Der weiterführende Meiersberger Weg war dann noch bis in die 1990er Jahre ein beliebter Schleichweg nach Meiersberg. Dann wurde er aus Waldbrandschutzgründen gesperrt. Bleibt noch zu erwähnen, dass der erste Teil der Jädkemühler Straße bis zur Rechtskurve sehr unter den schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen der LPG litt. Durch zu schnelles Fahren entstanden tiefe Schlaglöcher, die besonders die PKWs strapazierten und sie bis zur Unkenntlichkeit verdreckten. Sie wichen aus und bahnten sich am Koppelweg, der vom Grundstück Grähnert bis nach Waldfrieden führte, einen eigenen Fahrweg, indem sie den dortigen Fuß- und Radweg verbreiterten. Nach Fertigstellung der Asphaltstraße wurde dieser Fahrweg voll gesperrt, sodass die Natur sich den Weg wieder zurückholen konnte.

Fortsetzung folgt